

Tagesordnung

für die Sitzung des Kulturausschusses am 05.06.2024

Vorlagen-Nummer

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 1 | Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern | 186/21 |
| 2 | Planung der Volkshochschule für das Herbstsemester 2024 | 155/24 |
| 3 | Kunstaussstellung:
hier: Ausstellungsprogramm für das 2. Halbjahr 2024 | 162/24 |
| 4 | Kenntnisgaben | |
| 4.1 | Gewährung von Zuschüssen im Haushaltsjahr 2023 im Rahmen der "Richtlinien der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Zuschüssen zur Kulturförderung" | 047/24 |
| 4.2 | Gestaltung der Eschweiler Kreisverkehre;
Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vom 04.03.2024 | 181/24 |
| 4.3 | Stadtbücherei Eschweiler;
hier: Jahresbericht 2023 | 171/24 |
| 4.4 | Erstellung eines neuen kulturellen Leitbildes;
hier: Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 28.11.2023 | 037/24 |
| 5 | Anfragen und Mitteilungen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|---|---------------------------|--|
| 6 | Anfragen und Mitteilungen | |
|---|---------------------------|--|

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Verpflichtung	Kulturausschuss	öffentlich	12.05.2021
2.	Verpflichtung	Kulturausschuss	öffentlich	01.06.2022
3.	Verpflichtung	Kulturausschuss	öffentlich	02.11.2022
4.	Verpflichtung	Kulturausschuss	öffentlich	10.05.2023
5.	Verpflichtung	Kulturausschuss	öffentlich	07.11.2023
6.	Verpflichtung	Kulturausschuss	öffentlich	05.06.2024
7.	Verpflichtung	Kulturausschuss	öffentlich	27.11.2024

Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Die Ausschussmitglieder, die bisher noch nicht eingeführt und verpflichtet wurden, werden vom Vorsitzenden eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Die Verpflichtungsformel lautet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschweiler erfüllen werde.“

Die Erklärung kann durch religiöse Beteuerung mit den Worten

„Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.“

bekräftigt werden.

Beteuerungsformeln als Mitglieder anderer Religions- und Bekenntnisgemeinschaften sind zulässig.

Ausschussmitglieder, die dem Rat angehören, wurden bereits in der Ratssitzung am 10.11.2020 eingeführt und verpflichtet.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft gez. Breuer _____		Datum: 29.04.2021 gez. Leonhardt	
1 <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	2 <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	3 <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	4 <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen

<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> abgelehnt
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt:

Gemäß § 67 Abs. 3 i.V.m. § 58 Abs. 2 GO NRW werden die Ausschussmitglieder eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Personelle Auswirkungen:

keine

Anlagen:

Sachverhalt:

Gemäß § 8 Abs. 2 Buchstabe d) der Zuständigkeitsordnung (ZuStO) in der derzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Eschweiler die Entscheidung über das Arbeitsprogramm der Volkshochschule auf den Kulturausschuss übertragen.

Das Arbeitsprogramm für das Herbstsemester 2024 ist als Anlage beigefügt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen des vhs-Programms erstrecken sich auf das Produkt „vhs“ (Produktbereich 04 – Kultur- und Wissenschaft -, Produktgruppe 27101, Produkt 042710101) und wurden im Rahmen der Haushaltsvoranschläge 2024 in entsprechender Höhe angemeldet.

Personelle Auswirkungen:

Derzeit sind im Produktbereich der vhs folgende Mitarbeiter*innen eingesetzt:

4 hauptamtliche pädagogische Mitarbeiter*innen davon 1 in Vollzeit, 2 mit 28 bzw. 30 Wochenstunden sowie 1 Stelle mit 25,39 Wochenstunden (davon 14,47 Wochenstunden befristet)
4 Verwaltungsmitarbeiter*innen davon 1 in Vollzeit und 3 mit 12, 27,3 bzw. 30 Wochenstunden
1 befristet eingestellte Lehrkraft mit 19,5 Wochenstunden
1 Hausmeister als Vollzeitkraft ab dem 01.06.2024
1 Aufsichtskraft mit 12,5 Wochenstunden

Der Unterricht wird von rund 120 freiberuflich tätigen Honorarkräften erteilt.

Anlagen:

Programm_2024_2_KA

Programm 2/2024

I. Aktuelle Herausforderungen

Überregionale und regionale Einflussfaktoren wirken auf das Programm bzw. auf eine Programmplanung einer Volkshochschule unabhängig vom Weiterbildungsgesetz und den Beschlüssen des Kulturausschusses.

Eine externe Entwicklung mit Auswirkungen auf das Programm der VHS ist die Maßnahme „Job-Turbo“, die das Bundesministerium für Arbeit und Soziales seit Oktober 2023 umsetzt. Damit will die Bundesregierung ihre Anstrengungen noch einmal verstärken, um Geflüchtete schnell und möglichst nachhaltig in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Damit wird im Rahmen der Sprachförderung der Fokus auf die Vermittlung von grundlegenden Deutschkenntnissen gesetzt. Aus Sicht der Weiterbildung ist dabei kritisch anzumerken, dass weiterführende Deutschkenntnisse mit Zertifikatsabschluss – wie sie in den Berufssprachkursen erfolgreich vermittelt werden – eher vernachlässigt werden. Möglicherweise führt die schnellere Arbeitsmarktintegration ohne vertiefende Sprachförderung dazu, dass die beruflichen Kompetenzen der Zugewanderten nicht optimal genutzt werden. Die Auswirkungen, auch auf das Angebot der Kurse der VHS bleiben abzuwarten.

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen hat zudem überraschend die betriebliche Bildungsscheckberatung eingestellt. Betriebe erhalten somit keine Weiterbildungsförderung für ihre Beschäftigten. Die über 7 Jahre gut geschaffenen Beratungsstrukturen der Volkshochschule Eschweiler können somit leider nicht mehr im vollen Umfang erhalten bleiben.

Durch das Förderinstrument § 13 a Weiterbildungsgesetz kann teilweise ein Ausgleich geschaffen werden. So wird die Volkshochschule Eschweiler im neuen Wandel.Laden in der Eschweiler Innenstadt mit einer beruflichen Impulsberatung vertreten sein. Die Vielzahl von Vernetzungen und Kooperationen mit anderen Institutionen, Einrichtungen und Akteuren, die eine Volkshochschule eingeht, kann zu einer wesentlichen Bereicherung des gesamten Programms führen und auch neue Zielgruppen können angesprochen werden.

Eine Engstelle ist nach wie vor durch die Verfügbarkeit von Honorarkräften gegeben. Der Umfang des Veranstaltungsangebotes ist davon abhängig, wie viele Dozenten und Dozentinnen zur Verfügung stehen. Die Lehrkräfte sind die Säulen des Bildungsangebotes einer Volkshochschule. Den Fachkräftemangel bekommt auch der Bildungsbereich immer stärker zu spüren, vor allem, wenn durch Drittmittelgeber höhere Honorare gezahlt werden müssen, als es in anderen Bereichen möglich ist. In allen Fachbereichen einer Volkshochschule werden Lehrkräfte gesucht.

Auch die räumlichen Kapazitäten beeinflussen das Angebot einer Volkshochschule. Aufgrund baulicher Mängel wurden der Volkshochschule Eschweiler die Räumlichkeiten der Eichendorffstraße im August 2023 gekündigt, die überwiegend für Integrations- und Berufssprachkurse genutzt wurden. Als Ersatz konnte ein Haus in der Merkurstraße gefunden werden, welches allerdings noch bedarfsgerecht umgebaut werden musste. Für den Übergang konnten bis März die Container am Berufskolleg in der August-Thyssen-Straße bis zu ihrem Abbau Ende März 2024 gegen Kostenbeteiligung mitgenutzt werden. Seit dem 08. April stehen bereits 3 Unterrichtsräume in der Merkurstraße genutzt

vhs-Programm für das Herbstsemester 2024

werden. Für zwei Integrationskurse im Vormittagsbereich Unterrichtsräume stellt die Realschule Patternhof Unterrichtsräume zur Verfügung bis im Sommer alle 5 Räume in der Merkurstraße zur Verfügung stehen. Dafür gilt ihr ein großer Dank!

Sobald dort alle Räume der Merkurstraße mit der entsprechenden Technik ausgestattet sein, verfügt die Volkshochschule über eine Unterrichtsstätte, die den Anforderungen des Drittmittelgebers, dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, sehr gut entsprechen. Die Anmietung der Räumlichkeiten wirkt sich allerdings auf den Zuschussbedarf aus.

Seit 2023 muss die Volkshochschule für einige Kurse im Gesundheitsbereich und für ganz wenige Kurse im kulturellen Bereich Umsatzsteuer abführen. Dies ist äußerst bedauerlich. Dabei war es der VHS Eschweiler wichtig, die Umsatzsteuer nicht auf das Entgelt der einzelnen Veranstaltungen aufzuschlagen, sondern den Aufwand als Pauschale über alle Kurse umzulegen, so werden die Zusatzkosten solidarisch vom Gesamtprogramm getragen.

I.1 Unterrichtsvolumen – Jahresschwerpunktthema 2024

Nach dem Weiterbildungsgesetz von Nordrhein-Westfalen sollen die Volkshochschulen ein vielfältiges Programm im offenen Bereich der so genannten Grundversorgung als Pflichtangebot anbieten, wobei die Anerkennung der Veranstaltungen für die Landesförderung unabhängig von einer Mindestteilnehmendenzahl ist: „Das Pflichtangebot durch die Volkshochschulen umfasst Bildungsveranstaltungen der politischen Bildung, der arbeitswelt- und berufsbezogenen Weiterbildung, der kulturellen Bildung, der kompensatorischen Grundbildung, der abschluss- und schulabschlussbezogenen Bildung, Angebote zur lebensgestaltenden Bildung und zu Existenzfragen einschließlich des Bereichs der sozialen und interkulturellen Beziehungen sowie Angebote zur Förderung von Schlüsselqualifikationen mit den Komponenten Sprachen und Medienkompetenz und Angebote einer Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Angebote der Gesundheitsbildung“ (§ 11 Abs. 2 WbG).

Das jährliche Pflichtangebot der Volkshochschule Eschweiler soll jährlich mindestens 3.200 Unterrichtsstunden (UE) umfassen.

Die Volkshochschulen bundesweit haben sich für das Jahr 2024 das Schwerpunktthema „Perspektive Europa: miteinander voneinander lernen“ gegeben. Nachdem die Volkshochschule im 1. Halbjahr in Zusammenhang mit der Europawahl den Fokus auf „Menschen in Europa“ gesetzt hat, soll im Herbst der Schwerpunkt auf „Sprachenvielfalt“ liegen. Im Fachbereich „Fremdsprachen“ werden vor diesem Hintergrund neue Inhalte und Formate erprobt:

- In Zusammenarbeit mit dem DigiCircle Rheinland Süd werden zwei Online-Kurse Portugiesisch angeboten. Ferner wird eine Arbeitsgruppe gegründet, die regionale Kurse, die teils in Präsenz, teils online stattfinden („Blended“), entwickeln will.
- In Kooperation mit dem Eschweiler Geschichtsverein sind zwei Kurse „Rheinländer/Eschweiler Platt“ für ‚Zugewanderte‘ (aus anderen Sprachräumen Deutschlands oder der Welt) geplant.
- In Zusammenarbeit mit dem Nachhaltigkeitsmanagement der Stadt Eschweiler ist eine mehrsprachige Plauder-Werkstatt im Wandelladen Eschweiler in Arbeit.
- Ferner werden Veranstaltungen im Bereich der Arbeitnehmerweiterbildung (Bildungsurlaub) im nahen Ausland als Cross-Over zwischen gesellschaftspolitischer und fremdsprachlicher Bildung vorbereitet.

Daneben wird das Angebot der Grund- und Aufbaukurse in Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Niederländisch und Kroatisch verstetigt. Kurs-Pausenzeiten durch Ferien bzw. zwischen den Semestern sollen schrittweise verkürzt werden.

Nach dem Weiterbildungsgesetz ergeben sich neben dem Pflichtangebot weitere Handlungsfelder für die Volkshochschulen. Das Land stellt dafür zusätzliche Mittel zur Verfügung z.B. in Form der Gewährung einer Entwicklungspauschale. Die Entwicklungspauschale soll es den Volkshochschulen ermöglichen auf aktuelle Herausforderungen besser zu reagieren. Sie kann beispielsweise für die Durchführung offener Angebote, die Entwicklung neuer Zugänge und die Stärkung der regionalen Vernetzung eingesetzt werden.

Für das Jahr 2024 hat die Volkshochschule Eschweiler folgende Vorhaben bei der Bezirksregierung angemeldet:

- Qualifizierungsangebote für spezielle Zielgruppen wie z.B. geringfügig Beschäftigte, Zugewanderte, Kindertagespflegepersonen,
- Angebote für Zugewanderte außerhalb der Deutschkurse

vhs-Programm für das Herbstsemester 2024

- Gesundheitsvorträge
- Angebote, die Sprachkompetenz und Bewegung kombinieren
- Angebote für spezielle Zielgruppen zur Förderung von Digitalkompetenzen sowie im kulturellen Bereich

Ein weiteres Förderinstrument im Weiterbildungsgesetz sieht der § 13a „Maßnahmen für regionale Bildungsentwicklung“ vor. Gefördert werden insbesondere Maßnahmen, mit denen sich Volkshochschulen innerhalb regionaler Bildungslandschaften vernetzen, über Angebote der Alphabetisierung und Grundbildung informieren oder eine allgemeine Bildungsberatung durchführen. Eine Förderung von 35.000 € jährlich ist möglich. Die Fördermittel müssen jährlich beantragt werden.

Bereits 2022 und 2023 hat die Volkshochschule Eschweiler im Rahmen dieses Förderinstruments das Projekt Eschweiler Alpha-Allianz bzw. Eschweiler Bildungsallianz durchführen können. Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „gering Literalisierte“ konnte erfolgen, zudem konnten Betroffene und ihr Umfeld sowie Beratungsstellen über das Thema informiert, Vorurteile durch Sensibilisierungsschulungen abgebaut und das Lerninteresse der Zielgruppe über das Lesen und Schreiben hinaus gestärkt werden. Auch für das Jahr 2024 wurde ein Antrag in dem Förderinstrument gestellt, um den Gedanken einer Bildungs- und Beratungskette für die Zielgruppe der gering Literalisierten mit und ohne Migrationshintergrund im Stadtgebiet zu verstetigen.

Für das Jahr 2024 plant die Volkshochschule die Intensivierung der Zusammenarbeit mit regionalen Bildungsträger*innen und beabsichtigt eine Bildungs- und Beratungsmesse durchzuführen. Dabei sollen die Bildungs- und Beratungsangebote sowie niedrigschwellige Qualifizierungsprojekte für nichterwerbstätige Personen bzw. für Beschäftigte ohne Ausbildung bzw. geringfügig Beschäftigte präsentiert werden.

Als neuer Baustein im Rahmen der Bildungsentwicklung sind 150 Beratungsstunden für die allgemeine Bildungsberatung einschließlich der Anerkennungsberatung von ausländischen Schulabschlüssen sowie Berufsabschlüssen im Rahmen der Eschweiler Bildungsallianz geplant.

Weiterhin wird die Bewusstseinsbildung zum Thema „Geringe Literalität“ durch die fortführende Öffentlichkeitsarbeit gestärkt. Zudem konnte die Volkshochschule Eschweiler in 2024 ihre digitale Präsenz deutlich erhöhen und verbessern.

Planungswerte für das 2. Halbjahr 2024

ca. 7.700	Unterrichtsstunden (UStd.)
ca. 150	Beratungsstunden
12	Arbeitswochen
ca. 273	Veranstaltungen

I.2 Einzelveranstaltungen

I.3 Studienfahrten und –reisen / Exkursionen / Führungen

Auf eine genaue Terminierung soll verzichtet werden, um flexibel kurz vor Veröffentlichung des Programms noch aktuelle Veranstaltungen aufnehmen zu können. Vorgesehene Themen und Inhalte werden unter I.4. mit aufgeführt.

I.4 Themen und Inhalte der Bildungsangebote

Das Programm der vhs Eschweiler gliedert sich wie folgt und für das 2. Halbjahr gibt es folgende Planungsüberlegungen zu Ausgestaltung und Umfang:

Die grau hinterlegten Programmbereiche stellen die Gliederung, wie sie sowohl im Programmheft als auch auf der Homepage abgebildet sind, dar.

1– Bildung für nachhaltige Entwicklung Ansprechpartner*innen: alle hauptberuflichen Pädagog*innen

Mit dem Programmbereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ setzt die Volkshochschule den gesetzlichen Auftrag der Volkshochschulen aus dem Weiterbildungsgesetz, die Bildung für nachhaltige Entwicklung zu intensivieren, konsequent um. Viele Veranstaltungen der Volkshochschule - von der Grundbildung, über die Integration bis hin zu den Präventionskursen im Gesundheitsbereich - gehören im erweiterten Sinne zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In dem Programmbereich sollen solche Veranstaltungsangebote gesammelt bzw. auch neu konzipiert werden, die spezifisch ins Thema fallen.

Die folgenden Veranstaltungen werden geplant:

- Besichtigung des Forschungszentrums Jülich
- Besichtigung der Ford-Werke mit dem Schwerpunkt: Entwicklung und Aufbau des Ford Cologne Electric Vehicle Centers
- Besichtigung des Wasserkraftwerks Heimbach
- Fahrsicherheitstraining mit dem Pedelec/E-Bike für ältere Menschen in Kooperation mit der Verkehrsunfallprävention der Polizei Aachen
- 2 Vorträge in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale
- Pilzwanderung
- In Kooperation mit den Naturfreunden: Tierspuren: Bestimmung von Trittsiegeln und Zeichen verschiedener Tiergruppen
- Weiterbildung zur Heil- und Wildpflanzenpädagog*in
- Wilde Kräuterhausapotheke für die Winterzeit
- Seifen selber machen – Nachhaltige Weihnachtsgeschenke herstellen

Geschätzter Umfang: 17 Veranstaltungen, ca. 115 UStd.

2– Grundbildung und Digitales

Ansprechpartnerin: Frau Andres

- 0- Beratung
- 1- Lesen, Schreiben, Rechnen
- 2- Deutsch als Erstsprache
- 3- Computer | Technik
- 4- Recht | Geld
- 5- Umgangsformen
- 6- Pflanzen | Tiere
- 7- Heimwerken | Reparieren

Beratung | Lesen, Schreiben, Rechnen | Deutsch als Erstsprache

Für diese Bereiche sind Projekte im Bereich der „Alltags- und Sprachförderung“ mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) im Förderschwerpunkt der „lebens- und erwerbsweltbezogenen Grundbildung“ vorgesehen. Der Unterricht umfasst je nach Bedarf der Teilnehmenden: erwerbsweltorientierter Wortschatz, Lesen und Schreiben, Grundlagen der EDV, Textverarbeitung und Internet, erwerbsweltorientierte Beratung, Bewerbungssituationen vorbereiten, Rechnen, Mobilität mit ÖPNV und Rad (Verkehrsregeln und Fahrkarten-Automaten) sowie die Nutzung von Lernplattformen. Die Kurse „Mitten im Leben“, welche als Fortsetzung und Weiterentwicklung der bisherigen Maßnahmen konzipiert wurden, werden seit dem 01.10.2023 realisiert und bis zum 30.09.2025 durchgeführt.

Ein weiterer Kurs der lebens- und erwerbsweltbezogenen Grundbildung "Ich komm' gut klar – Alltag und Beruf" wurde zum ersten Mal im Jahr 2023 angeboten. Zielgruppe dieses Formates sind ebenso gering literalisierte Erwachsene, die bereits in kleinen und mittelständischen Unternehmen erwerbstätig sind. Gezielt gefördert werden sollen Lese-, Schreib-, Rechenkompetenzen sowie die literalen Praktiken und Schlüsselkompetenzen in den Grundbildungsbereichen Finanzen, Mobilität, Gesundheit, Politik und digitale Praktiken. Ein Kurs lief von August 2023 bis Februar 2024. Der Fortsetzungskurs läuft seit dem 25.04.2024 und findet bis Ende 2024 statt. Für den zweiten, beantragten Kurs liegen noch keine Anmeldungen vor. Da ein Zustandekommen des Kurses im laufenden Semester möglich ist, wird weiterhin durch gezielte Werbemaßnahmen und Beratungen gering literalisierter Menschen auf das Angebot aufmerksam gemacht. Der Stundenumfang umfasst bei diesen Kursen jeweils drei Unterrichtseinheiten wöchentlich. Basierend auf den Rückmeldungen aus den Beratungen gering literalisierter Personen ergibt sich ein dringender Bedarf für eine Anpassung des Kursangebots. Insbesondere wird angemerkt, dass Interessenten und Teilnehmende, die bereits einen Kurs besuchen, den Wunsch äußern, mehr Unterrichtsstunden pro Woche zu besuchen, um einen größeren Lerneffekt zu erzielen. Daher wurde für 2025/2026 eine erneute Interessenbekundung zum Aufruf „Lebens- und erwerbsweltbezogene Weiterbildung in Einrichtungen der Weiterbildung“ für den Kurs "Ich komm' gut klar – Alltag und Beruf" am 10.04.2024 beim „Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen“ (MAGS) eingereicht. Der Kurs soll mit erhöhter Stundenfrequenz von einmal wöchentlich auf zweimal wöchentlich mit je 3 Unterrichtseinheiten stattfinden.

Computer | Technik

EDV-Anfängerkurse, wie das Erlernen des Zehnfingersystems an der Tastatur, der Umgang mit Computer und Handy mit verschiedenen Betriebssystemen oder sozialen Medien, sind dem Fachbereich „Grundbildung und Digitales“ zuzuordnen. Spezielle berufsbildende Kurse sind in dem Fachbereich „Arbeit und Beruf“ zu finden.

Recht | Geld | Umgangsformen | Pflanzen | Tiere | Heimwerken | Reparieren

Überwiegend Einzelveranstaltungen zu den Themen: Pflege, Rente, Recht, Ehegatten-testament, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Schuldner- und Insolvenzberatung, Geld anlegen, ggf. Berufsunfähigkeit und Rentenversicherung. (Online-) Vorträge zu Künstlicher Intelligenz

Geschätzter Umfang: 23 Veranstaltungen, 520 UStd

3 – Mensch und Gesellschaft

Ansprechpartnerin: Frau Hannemann

- 1- Studienreisen | Tagesfahrten
- 2- Philosophie, Geschichte, Politik
- 3- Pädagogik | Psychologie
- 4- Glaube | Zweifel
- 5- Umwelt & Naturwissenschaften

- Tagesfahrten:
Fahrt nach Zülpich: „Von der römischen Siedlung bis ins Mittelalter – von der erhaltenen Stadtmauer mit vier Tortürmen bis hin zu einer mächtigen Burg
Besucherführung des Flughafens Köln-Bonn
Besucherführung beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Köln
Besuch Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland: 75 Jahre Grundgesetz
- Ausstellungsbesuch: Städel – Frauen - Künstlerinnen zwischen Frankfurt und Paris um 1900
- Stadtführung: Stolpersteine
- Besichtigung Sternwarte
- Als Mitglied des Netzwerks „Weiterbildung der StädteRegion“: Federführende Organisation einer öffentlichen Veranstaltung: 50 Jahre Weiterbildungsgesetz in NRW
- Umsetzung der Maßnahme „Eschweiler Bildungsallianz“ nach § 13a Weiterbildungsgesetz: Planung, Organisation und Durchführung einer Beratungs- und Bildungsmesse am 18. November 2024 im Talbahnhof
Beteiligung mit einer Veranstaltung im Rahmen der Interkulturellen Woche 2024 unter dem Motto „Tag der Vielfalt“
- In Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Integrationszentrum der StädteRegion Aachen und den Volkshochschulen Nordkreis-Aachen, Südkreis-Aachen und Stolberg: Durchführung einer Workshopreihe zur ehrenamtlichen Arbeit mit Geflüchteten. Thema in Eschweiler: „Traumasensible Kommunikation“
- Wie in den vergangenen Semestern soll ein Philosophiekurs und ein Geschichtskurs in Präsenz angeboten werden.
- Online – Vorträge zu politischen Themen: „Was macht rechtsextremes Denken so attraktiv?“ „Demokratien versus Autokratien: Welche Trends gibt es weltweit?“
- ein Vortrag mit dem Eschweiler Geschichtsverein
- mehrere Vorträge aus dem Bereich der Psychologie & Pädagogik
- Vorträge zu naturwissenschaftlichen Themen
- Amateurfunk- und Binnenfunk- UBI Kurs einschließlich Praxistraining und Prüfung

Geschätzter Umfang: 22 Veranstaltungen, 190 Ustd.

4 –Integration

Ansprechpartnerin: Frau Schonert

- 0 Beratung
- 1- Deutsch als Fremd-/Zweitsprache
- 2- Integrationskurse

Beratung für multinationale Lerngruppen

- 2 - 3 x wöchentlich (5 - 8 Stunden wöchentlich)
- Die Einstufungstests für Integrationskurse sollen durch eine externe Honorar Dozentin durchgeführt werden.

Zu 1: **Deutsch als Fremdsprache (DaF)**

Das Angebot wird Folgendes beinhalten:

1-2 Kurse: Alphabetisierung für multinationale Lerngruppen

für Teilnehmer*innen ohne Vorkenntnisse: Alphabetisierung auf Kompetenzstufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER)

Grundstufen- und Aufbaustufenkurse

für Teilnehmer*innen mit und ohne Vorkenntnisse: Kompetenzstufe A1 – A2.2

- Deutsch Grundstufe A1.1 und A1.2
- Deutschkurse Aufbaustufe A2.1 und A2.2
- Zertifikatsprüfung A2-B1 telc – ein Termin

Wegen des neueingeführten Programms „Jobturbo“ (Menschen aus den 8 zuwanderungsstärksten Ländern so schnell wie möglich auf den Arbeitsmarkt zu führen) wird noch überlegt, ob es Bedarf an Erstorientierungskursen gibt. Diese Kurse werden vom BAMF finanziert und umfassen 300 Stunden. Da der Kurs sich über mehrere Monate zieht, wird er vom Jobcenter nicht gewünscht. Außerdem hat die Erfahrung aus dem letzten Jahr gezeigt, dass sich die Suche nach qualifizierten Dozenten sehr schwierig gestaltet. Eventuell wird ein Kurs beim BAMF beantragt.

Geschätzter Umfang: ca. 9 Kurse, 700 Ustd.

Zu 2: **Integrationskurse**

Die Integrationskurse umfassen pro Kurs 700 Unterrichtsstunden à 45 Minuten und bilden eine Einheit bestehend aus 6 Modulen und einem Orientierungskurs. Die Module 1 bis 5 enden mit einer internen Prüfung, das Modul 6 mit der DTZ-Prüfung und der Orientierungskurs mit dem Test „Leben in Deutschland“.

Deutsch-Zertifikatsprüfungen

- Vorbereitung auf die Prüfungen A1 - B1 und den Test „Leben in Deutschland“
- Wegen der hohen Nachfrage nach mündlichen Prüfungen auf Niveau A2 für den Aufenthalt nach §104c (Chancen-Aufenthaltsrecht) wird erstmalig diese Prüfung in Form einer Testung angeboten.
- Durchführung der Abschlussprüfung von der Gesellschaft für akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung (G.A.S.T.) e.V. mit dem angestrebten Niveau DTZ B1. Geplant ist eine Prüfung.
- Durchführung von 2 Prüfungen „Leben in Deutschland“
- Einbürgerungstest 3 Termine

vhs-Programm für das Herbstsemester 2024

Im 2. Halbjahr 2024 werden sechs Integrationskurse fortgesetzt - davon ein Alphabetisierungskurs, ein Zweitschriftlernerkurs und ein allgemeiner Integrationskurs am Nachmittag.

Neue Integrationskurse für das 2. Halbjahr 2024

Es werden zwei neue Integrationskurse beginnen, einer am Vormittag und einer am Abend. Aufgrund der hohen Anmeldezahl der ukrainischen Kriegsflüchtlinge und Menschen, die sich im laufenden Asylverfahren befinden, sind beide Kurse bereits ausgebucht. Aktuell werden Anmeldungen für einen neuen Integrationskurs ab Januar 2025 angenommen.

Lehrkräfte

Es werden dringend Dozent*innen mit BAMF Zulassung für Alpha- und allgemeine Integrationskurse gesucht. Dozenten verlassen die Volkshochschule, da sie Festanstellungen bei anderen Bildungsträger erhalten können.

Geschätzter Umfang: 16 Kurse, 2.800 Ustd.

5 – Fremdsprachen

Ansprechpartner: Herr Balsliemke

- 0- Sprachenberatung, Probestunden
- 1- Mehrere Sprachen, Landeskunde
- 2- Englisch
- 3- Niederländisch
- 4- Nordische Sprachen
- 5- Spanisch
- 6- Französisch
- 7- Italienisch
- 8- Osteuropäische Sprachen
- 9- Weitere Fremdsprachen

Einstufung, Beratung, Probestunden

Gute Beratung und Einstufung bleiben Schlüssel zum individuellen Lernerfolg. Das 2022 eingeführte System wird fortgeführt.

Mehrsprachigkeit

In Kooperation mit der Pionierwerkstatt Wandelladen Eschweiler wird eine mehrsprachige Werkstatt (Sprachen Lernen, Plaudern, Kreatives) verfolgt. Dieses Angebot ist eine Kreuzung (Cross-Over) zwischen Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Fremdsprachen.

„Pausenfüller“ und Vertretungen

Die im Frühjahr angebotenen Vorbereitungskurse zur Verminderung der Kurspausen zwischen den Semestern wurden gut angenommen. In Zusammenarbeit mit Kursleitenden und Gruppen sollen Pausen- und Ferienzeiten der Kurse sowie Ausfälle durch Krankheit vermindert werden. Zu diesem Zweck wurde auch an einem Vertretungssystem gearbeitet.

„Von Grund auf“

Neu angeboten werden im Herbst Grundkurse in Englisch (auch für Zugewanderte), Französisch für Ältere, Niederländisch und Spanisch.

Sprachkurse der Niveaus A1 bis B1

Im Europäischen Referenzrahmen bewegen sich die meisten Fremdsprachenkurse auf oder unter dem Niveau A1 sowie hier und da A2. Auf diesen Leveln besteht eine Auswahl unterschiedlicher Kurse in Englisch, Französisch, Italienisch, Kroatisch und Spanisch. Das Niveau B1 wird in Englisch, Französisch und potenziell Kroatisch besetzt und durch Online-Kurse in Portugiesisch ergänzt.

Sprachkurs ab Niveau B2

Neu etabliert wurde 2024 ein Kurs in Englisch auf dem Niveau B2-C1. Dieses Angebot wird fortgeführt. Auch in Französisch und Spanisch wird der Versuch unternommen, dieses Niveau neu bzw. wieder an der vhs zu etablieren.

Konversationskurse

Konversationskurse werden in Präsenz und online angeboten. Dabei wird die Idee verfolgt, gesellschaftspolitische oder literarische Semesterthemen zu setzen. Das Format „Walk and Talk“ wird fortgeführt. Als weiteres (neues) Format sind Kurse in anderen Fachbereichen in englischer Sprache geplant u.a. im Bereich Yoga.

Dialekt-Kurs

Geplant sind zwei Dialekt-Kurse „Rheinländer/Eschweiler Platt“:

- für ‚Zugewanderte‘ (aus anderen Sprachräumen Deutschlands oder der Welt)
- für Enkel und Omis/Opis

in Kooperation mit dem Eschweiler Geschichtsverein.

Bildungsurlaube

In der Planung für 2024-2 oder 2025-1 im Rahmen der Arbeitnehmerweiterbildung sind Veranstaltungen ggf. mit politisch-gesellschaftlichem Schwerpunkt in Englisch, Französisch und/oder Niederländisch im jeweiligen Land.

Lehrkräfte gesucht

Weiterhin dringend gesucht sind Lehrkräfte in nordischen Sprachen (Dänisch, Norwegisch Schwedisch). Weitere Bedarfe sind Russisch, Griechisch, Italienisch und Spanisch. Von Interesse wären Lehrkräfte mit Kontakt in die Partnerstädte Eschweilers oder andere Gegenden im Umkreis von ca. 500 km.

Geschätzter Umfang: 35 Veranstaltungen, 700 UStd.

6 –Gesundheitsbildung

Ansprechpartner: Herr Balsliemke

- 0- Beratung und Trends
- 1- Abnehmen, gesunde Ernährung
- 2- Medizin, Heilmethoden
- 3- Innere Ruhe, Psyche, Geist
- 4- Stressbewältigung, Yoga, Qigong, Tai Chi
- 5- Bewegung, Gymnastik, Pilates
- 6- Fitness, Ausdauer, Herz-Kreislauf
- 7- Krafttraining, Muskeln, Faszien
- 8- Rückenschule, Wirbelsäule, Gelenke
- 9- Schwimmen, Wassergymnastik

Im Folgenden werden die im Herbst geplanten bzw. anvisierten Themen aufgezählt.

vhs-Programm für das Herbstsemester 2024

Beratung/Trends

- Beratung zu Gesundheit- und Prävention
- In Vorbereitung sind neue Präventionskurse in Zusammenarbeit mit Vereinen.

Abnehmen, gesunde Ernährung

- Online-Vorträge in Kooperation mit der vhs Bergisch Land

Medizin, Heilmethoden

Einige erfolgreiche Vorträge der Reihe „Medizin im Gespräch“ u.a. zum Thema Impfen werden wiederholt.

Neue Themen:

- Unfallprophylaxe
- Erste Hilfe beim Kind
- ggf. Fibromyalgie

Naturheilkundliche Themen:

- Säure-Basen-Haushalt

Innere Ruhe, Psyche, Geist

Ziel sind Themen zur Burnout-Prävention:

- „Glücks-Oase“
- Yoga Nidra
- Entspannungs- und Phantasiereise
- Waldbaden u.a. mit Wildkräutern, Baumarten etc.

Stressbewältigung, Yoga, Qigong, Tai Chi

- Yoga-Kurse auf allen Erfahrungsstufen
- Atem-Yoga im Wald
- Yoga und Klang
- Yin Yoga
- Vinyasa Flow Yoga
- Qigong
- Tai Chi

Bewegung, Gymnastik, Pilates

- Bewegtes Gedächtnistraining
- Gymnastikkurse, auch speziell für Frauen, Ältere ab 50, Ältere ab 70
- Pilateskurse
- Cross-Over-Formate

Fitness, Ausdauer, Herz-Kreislauf

- Step Aerobic
- Zumba®
- Nordic Walking, ggf. auch als Präventionskurs
- Walking mit Gewichten
- Skigymnastik
- BOP
- FitCamp
- Aroha®

Krafttraining, Muskeln, Faszien

- Body Workout
- Ganzheitliches Krafttraining (auch als Onlinekurs)

vhs-Programm für das Herbstsemester 2024

- Faszientraining (auch als Onlinekurs)

Gelenke, Wirbelsäule, Rücken

Neue Schwerpunkte sind Veranstaltungen, wo der Umgang mit und die Vermeidung von (chronischen) Schmerzen Thema ist: Besonders sind dies die folgenden (noch neuen) Veranstaltungen:

- Liebscher & Bracht
- Alexander-Technik
- Gelenkaktivierung

Eher der Prävention dienen:

- Online-Pausentraining für Nacken und Rücken
- Rückenfitness, Rückenschule, Wirbelsäulengymnastik

Schwimmen, Wassergymnastik

- Erwachsenenschwimmen
- ggf. Aqua-Yoga und/oder Aqua-Dance
- Kräftigende Aqua-Gymnastik im Tiefwasser

Als neue Themen in Vorbereitung sind:

- Mermaiding
- Aqua-Boxing

Geschätzter Umfang: 100 Veranstaltungen, 1.300 UStd.

7 – Arbeit und Beruf

Ansprechpartnerin Frau Hannemann

- 0- Beratung
- 1- Kommunikation & Rhetorik
- 2- (Selbst-)Marketing, Verkauf
- 3- Wirtschaftswissen, Rechnungswesen
- 4- Organisation / (Gesundheits-)Management
- 5- PC Büropraxis: Office- Paket
- 6- Webdesign, Desktop-Publishing
- 7- Berufsspezifische Qualifizierung
- 8- Arbeitnehmerweiterbildung (AwbG)
- 9- Business-Kurse in Fremdsprachen

5 Schwerpunktausrichtungen:

Öffentlich geförderte Bildungsberatung

Beratung zum Bildungsscheck:

Die vhs Eschweiler ist in Kooperation mit der Volkshochschule Nordkreis Aachen und Volkshochschule Südkreis Aachen eine vom Land NRW anerkannte und zugelassene Beratungsstelle für den „Bildungsscheck“. Dieses öffentliche Förderprogramm unterstützt unter bestimmten Voraussetzungen eine berufliche Weiterbildung mit bis zu 500,00 €. Der „Bildungsscheck“ kann seit dem 01.01.2024 nur noch von Personen in Anspruch genommen werden. Betriebe können seit dem 01.01.2024 keinen Bildungsscheck mehr für ihre Beschäftigten erhalten. Der Arbeitsminister des Landes NRW hat diese Förderung eingestellt. Der Bildungsscheck wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes NRW finanziert.

vhs-Programm für das Herbstsemester 2024

Das erfolgreiche Angebot „Perspektiven im Erwerbsleben“ (PiE), vormals „Beratung zur beruflichen Entwicklung“ (BBE) kann wie in der Vergangenheit nicht fortgesetzt werden, weil das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen die Förderung zum 31.12.2023 eingestellt hat. Die Anerkennungsberatung für ausländische Berufsabschlüsse kann nur fortgesetzt werden, weil eine Förderung im Rahmen der Bildungsallianz dies vorsieht.

Soft-Skills-Fortbildungsangebote

u.a Bildungsurlaub: „Mitreden können!“ Rhetorik und Gesprächsführung

Spezielle berufsbildende EDV-Kurse zur Büropraxis und ein Webdesign Kurs

Lehrgang zur beruflichen Weiterbildung

Kompakter Lehrgang zur Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung

In Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Eschweiler wird die Fortbildungsreihe für Fachkräfte in der Tagespflege auch im 2. Halbjahr fortgesetzt.

Berufsbezogene Sprachförderung für Zugewanderte

Spezialmodule A2 - B1 + Basismodule B1 - B2

Die berufsbezogenen Deutschsprachkurse Spezialmodule A2 – B1 umfassen 400 und das Basismodul B2 500 Unterrichtseinheiten. Die Kurse haben zum Ziel, Deutschkenntnisse auf dem entsprechenden Niveau B1 bzw. B2 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) zu vermitteln. Der Sprachunterricht erfolgt praxisorientiert und bindet berufsbezogene Themen ein.

Die Berufssprachkurse richten sich an Personen,

- die ihre Deutschkenntnisse ausbauen möchten, um ihre Chancen auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt zu verbessern,
- die bereits einen Integrationskurs absolviert haben oder aber
- aufgrund des Aufenthaltsstatus keine Berechtigung zu einem Integrationskurs erhalten.

Ein im Mai begonnener Berufssprachkurs am Vormittag wird im 2. Halbjahr fortgesetzt. Ob ein neuer Vormittagskurs im September bzw. Oktober beginnen kann, ist davon abhängig ob das Jobcenter weiterhin ausreichend Berechtigungen zur Teilnahme ausstellt oder aber das Förderinstrument „Job-Turbo“ konsequent umsetzt und die Ausgabe der Berechtigungen für B2 – Kurse einstellt.

Das Angebot eines berufsbegleitenden Beschäftigten Berufssprachkurses wird fortgesetzt bzw. gestartet.

Geschätzter Umfang: 17 Veranstaltungen, 980 UStd. sowie 150 Beratungsstunden

8 –Kulturelle Bildung

Ansprechpartnerin: Frau Andres

- 1- Literatur | Theater
- 2- Musik | Tanz
- 3- Zeichnen & Malen
- 4- Textilien | Werkstoffe
- 5- Fotografie | Bildbearbeitung

6- Gärten & Parks

7- Kulinarisches: Essen und Trinken

Im 2. Semester 2024 wird das Kursangebot im Bereich der Kulturellen Bildung voraussichtlich reduzierter ausfallen als im 1. Semester. Dies resultiert aus der Herausforderung, Dozenten zu finden, da mehrere von ihnen unerwartet abgesprungen sind. Es wird intensiv daran gearbeitet, neue Kursleiter*innen zu gewinnen, um das Angebot bestmöglich und breit aufgestellt zu gestalten.

Literatur | Theater

- Literarische Fernkurse, wie u.a. das Schreiben von Kurzgeschichten sowie zur Stilmittelkunde Lyrik werden über die vhs-Cloud angeboten
- ggf. Belletristik-Workshop in Präsenz
- Theaterkurs zum Thema Cybermobbing für Internet-Anfänger*innen (Kinder ab 10 Jahren)

Musik | Tanz

- Bauchtanz-Kurse für Anfänger*innen und Fortgeschrittene inkl. Schnupperkurse
- Blues Harp Workshop
- ggf. Hochzeitstanzkurs für Einsteiger*innen

Zeichnen & Malen

- Verschiedene Zeichen- und Malkurse (wie Aquarell, Acryl)
- Vortrag zu „Vom ewigen Kampf der Geschlechter“ - Frauen in der Kunst“ (Schwerpunkt Impressionismus)
- Online-Vorträge zu kunsthistorischen Themen

Textilien | Werkstoffe

- Nähkurse, wie „Nähen macht glücklich“, „Herbstlicher Quilt“, „Weihnachtlicher Wandbehang“

Gärten & Parks

Mit dem Gartenbeirat der vhs Eschweiler sind folgende Veranstaltungen geplant:

- Ausflug in niederländische Herbstgärten
- ggf. Ausflug in ausgewählte Gärten im Bergischen Land
- Führung durch den Landschaftsgarten Kammerbusch

Kulinarisches: Essen und Trinken

Verschiedene Online-Backkurse werden über die vhs-Cloud angeboten. Das Angebot wird voraussichtlich erweitert, da bisher noch keine geeignete Lehrküche für Back- und Kochkurse in Präsenz zur Verfügung steht.

Lehrkräfte gesucht

Dringend gesucht werden Dozenten für Fotografie und Bildbearbeitung, für Musik, wie Gitarre, in verschiedenen Stilrichtungen des Tanzes, wie Standard oder auch Line Dance sowie im handwerklich-kreativen Bereich.

Geschätzter Umfang: 34 Veranstaltungen, 396 UStd.

I.5 Termin für die Veröffentlichung

Das Programm der Volkshochschule soll in der bewährten Form als gedrucktes Halbjahres-Programmheft als Beilage zur Filmpost am 21. August 2024 erscheinen.

II. Rechtliche Betrachtung

Nach § 12 der Hauptsatzung der Stadt Eschweiler in Verbindung mit § 8 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Eschweiler entscheidet der Kulturausschuss über das Arbeitsprogramm der Volkshochschule.

III. Haushaltsrechtliche Betrachtung

Die erforderlichen Erträge und Aufwendungen sind bei den entsprechenden Konten im Produktbereich 04 (vhs) eingeplant.

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Beschlussfassung	Kulturausschuss	öffentlich	05.06.2024
----	------------------	-----------------	------------	------------

**Kunstaussstellung:
 hier: Ausstellungsprogramm für das 2. Halbjahr 2024**

Beschlussvorschlag:

Der im Sachverhalt dieser Verwaltungsvorlage aufgeführten Ausstellungsplanung des Eschweiler Kunstvereins e.V. sowie der Stadt Eschweiler wird zugestimmt.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft gez. Breuer	Datum: 24.05.2024 gez. Leonhardt gez. Duikers		
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt:

Im 2. Halbjahr 2024 plant der Eschweiler Kunstverein e.V. in den städtischen Ausstellungsräumen im Kulturzentrum Talbahnhof nachfolgende Ausstellungen durchzuführen:

08. – 29.09.2024: **„gegenüber“ / Kathrin Philipp und Janice Orth**

03. – 24.11.2024: **VOM HERZEN ZUR LEINWAND - PASSIONEN UND EMOTIONEN /
Marianne Bongers**

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Ausstellungen werden zwar keine separaten Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt, jedoch findet eine indirekte Finanzierung über die vom Eschweiler Kunstverein e.V. bereitgestellten Zuschüsse zu Lasten des Sachkontos 53118020 (Zuschüsse Kunstvereine) bei Produkt 042810101 – Kulturveranstaltungen und -förderungen – statt. Für das Jahr 2024 sind entsprechende Mittel in Höhe von 2.050,00 € vorgesehen. Der Zuschuss in Höhe von 2.045,00 € wird dem Eschweiler Kunstverein e.V. auf Grundlage der „Richtlinien der Stadt zur Gewährung von Zuschüssen zur Kulturförderung“ nach Bestandskraft des Haushaltes für das Jahr 2024 antragslos überwiesen.

Personelle Auswirkungen:

keine personellen Auswirkungen

Anlagen:

II 2024

■ ESCHWEILER KUNSTVEREIN

Programm II. Halbjahr 2024

Städtische Kunstsammlung im Kulturzentrum Eschweiler Talbahnhof

08. – 29.09.2024

„gegenüber“ - Kathrin Philipp / Janice Orth

Kathrin Philipp

„Angeregt durch die Bilder der Renaissance und dem Barock mit ihren opulenten Malereien von festlichen Roben und Draperien, beschäftige mich seit mehr als vier Jahrzehnten textile Faltenwürfe. Aber anders als in den historischen Vorbildern interessiert, mich nicht die Künstlichkeit wertvoller Stoffe und dramatischer Faltdraperien, sondern die Knitter und Falten des Alltäglichen, die sich in jeder Bügelwäsche oder jedem Kissen und Inlett genauso finden. Der skulpturale Effekt, der durch Anordnung und Beleuchtung aus einem nahezu



zweidimensionalen Stück Stoff einen plastischen Körper machen, gilt dabei meinem Interesse. So entstehen seit Jahren Bilderserien, deren Titel wie „der Besuch ist weg“, „Alltag“ oder „short stories“ auf den Entstehungsprozess und die inhaltliche Situation verweisen.“ *Kathrin Philipp*

Vita

1955 geboren in Erlangen

1978 bis 1983 Studium an der FH Aachen, Fachbereich visuelle Kommunikation

1983 Abschluss als Diplom-Designerin

1983 bis 1995 freiberufliche Arbeit als Illustratorin für verschiedene Zeitschriften und im wissenschaftlichen Bereich

seit 1995 freiberufliche Mitarbeiterin in den Aachener Museen und im Ludwig Forum

seit 2004 künstlerische und museumspädagogische Projekte in der OGS und im Bereich Kultur und Schule

2012 bis 2014 2. Vorsitzende des BBK Aachen / Euregio

Ausstellungen (Auswahl):

2008 „100 Gemälde und 1 Zeichnung „ gemeinsam mit Karl-Heinz Jeiter
BBK Galerie Aachen

- Gruppenausstellung 1 5 in 2“ des kunst.kombinat , Aachen Kaufhaus
Aixcellent
- 2009 Schloss Burgau Düren , gemeinsam mit Almud Moog, Claudia Schumacher und Uli Freude
„Gruppenausstellung 2 , 2 = 5“ des kunst.kombinat, Stadtbibliothek Aachen
- 2010 1. BBK Gruppenausstellung in der BBK Galerie in den Aachen Arkaden
- 2010 Präsentation von Arbeiten im Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen in Köln zusammen mit Karl-Heinz Jeiter und Fancis du Plessis bis 2011
- 2012 Einzelausstellung im Kunstverein Cante, Hückelhofen - Ratheim
Einzelausstellung im Kulturwerk e.V. in den Aachen Arkaden
- 2013 Gruppenausstellung des BBK Aachen/ Euregio im WBK Essen,
Gruppenausstellung „Realitäten ?“ mit Susanne Walter, Karl-Heinz Jeiter und Viorel Chirea im Geistlichen und Kulturellen Zentrum Kloster,
Einzelausstellung in der Galerie Klepp-art Paderborn
- 2014 BBK7 Ausstellung des Vorstands in der BBK Galerie in den Aachen Arkaden,
Textile Verschiebungen mit Alexandra Knie, Haus Basten Geilenkirchen,
Offene Ateliers Kerkrade
- 2015 „Drei Positionen“ Ausstellung mit Eugenie Bongs-Beer und Vera Sous
in Schloß Zweibrüggen,
„Von dem, was bleibt“ Ausstellung mit Almud Moog und Claudia Schuhmacher
in der Galerie des Kulturwerk Aachen e.V.
- 2016 „Paare“ Gruppenausstellung mit Künstlerpaaren im Kunstwechsel Aachen
Ausstellung mit Benjamin Rastetter in der Galerie „einmalich“ in Roetgen
- 2017 Haus Pütz Montzen (Dieter Schlusche)
Galeria „Espacio Abierto“ Havanna mit K.-H. Jeiter
- 2018 Ausstellung „crossing Borders“ Quartier Geleen mit Karl-Heinz Jeiter
- 2022 Ausstellung „power4“ Kulturwerk Aachen mit Brigitte Averdung, Gisela Engeln-Müllges, Doris Casse
- 2023 Einzelausstellung im Kunstverein Jülich im Hexenturm „der Besuch ist weg“

Janice Orth

„Kunst ist Räume - Linesscapes, Landscapes, Landschaften ein Wechselspiel aus Farben, Licht und Verschattung. Eine Stimmung künstlerisch einzufangen, sodass eine Begegnung mit dem Betrachter entstehen kann. Dabei geht es nicht um eine möglichst naturgetreue Abbildung, sondern um das Einfangen und die Wiedergabe einer bestimmten Stimmung. Die leere Weite der See, der wolkenverhangene Himmel, die Gischt der brodelnden Wellen, der Wind und der Nebel lassen uns die Kraft der Natur spüren. Kunst zwischen Naturanschauung und Abstraktion, das ist das Ziel. Einer eigenen Vorstellung nachzugehen, innere Landschaften malerisch durch Aufschichtung lasierender Farben und Strukturen zu erzeugen, wobei einige



Landschaftssegmente durch gemalte Flächen und Linien durchbrochen werden. Fotografisch geht es darum den Moment einzufangen, die entdeckten Räume, Oberflächen und Strukturen festzuhalten, die aber genauso das Gefühl vom Bekannten, Gesehenen wiederzugeben.“ *Janice Orth*

Vita

In GB geboren

Lebt in Erkelenz, Atelier in Aachen

Kunstpädagogin

Seit 1993 als freischaffende Künstlerin tätig

Von 1998 – 2021 Dozentin für Malerei und Zeichnen

Lichtinszenierung und Mixed-Media

Prof. Harald Fuchs, Katharina Veldhues und Gottfried Schumacher

Arbeiten in Privatsammlungen

Vertreten in der Sammlung Hiltrud Neumann, Mönchengladbach

Ab 2015 Kunststiftung Goch

Buchillustration

Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland: D, F, B, GB, NL

Mitglied

BBK – Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler , Düsseldorf und Aachen

GKK – Gemeinschaft Krefelder e. V. Künstler / innen, Krefeld

GEDOK A 46 e. V. Düsseldorf

03. – 24.11.2024

VOM HERZEN ZUR LEINWAND - PASSIONEN UND EMOTIONEN - Marianne Bongers

Marianne Bongers

Das Hauptinteresse der Künstlerin gilt den Menschen, den Körperformen und ihren fließenden Bewegungen. Die Farbe der Leidenschaft, Rot, ist oft ein wiederkehrendes Thema. Aber auch die Einzigartigkeit, die die Natur zu bieten hat. Sie saugt alle Eindrücke, Atmosphären, Gefühle, Farben und Formen auf und verschmilzt sie miteinander, mit kraftvollen, ausdrucksstarken Pinselstrichen.

In Ihrem Werk lässt sie die innere und äußere Welt ineinanderfließen. Die Künstlerin arbeitet mit Acrylfarbe auf Leinwand und Metall und kombiniert organische Produkte wie Holz, Bambus, Jute, Sand und Aluminium.

“Alles, was aus meinen Fingern kommt, kommt aus meinem Herzen, ohne jede Einschränkung”, sagt die Künstlerin von sich. Und genau das ist es, was ihre Kunst so einzigartig macht.



Marianne Bongers-Ross ist international orientiert und stellt in der Schweiz, Deutschland, England und Belgien aus.

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1. Kenntnisgabe	Kulturausschuss	öffentlich	05.06.2024
-----------------	-----------------	------------	------------

Gewährung von Zuschüssen im Haushaltsjahr 2023 im Rahmen der "Richtlinien der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Zuschüssen zur Kulturförderung"

Die Zusammenstellung über die Gewährung von städtischen Zuschüssen zur Kulturförderung im Haushaltsjahr 2023 wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft gez. Breuer		Datum: 24.05.2024 gez. Leonhardt gez. Duikers			
1		2		3	
<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt	
<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	
<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt	
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt	
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig	
<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

Sachverhalt:

Die Zuschüsse im Bereich der Kulturförderung stellen für die kulturtreibenden Vereine der Stadt Eschweiler eine wichtige Einnahmequelle dar, die in vielen Fällen sogar die Existenz und den Fortbestand der Vereine sichert.

Die Gewährung von städtischen Zuschüssen im Rahmen der Kulturförderung in 2023 erfolgte nach den am 15.12.2015 beschlossenen, am 19.06.2019 geänderten „Richtlinien der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Zuschüssen zur Kulturförderung“.

Gemäß Ziffer 10.2 dieser Richtlinien wird die Verwaltung ermächtigt, über die eingehenden Zuschussanträge sachgerecht und zeitnah im Rahmen dieser Fördervorgaben zu entscheiden und die Pauschalförderungen auszuzahlen. Der Kulturausschuss erhält einmal jährlich einen Bericht über die hiernach bewilligten Kulturförderungen.

Die im Einzelnen 2023 bewilligten Zuschüsse werden dem Kulturausschuss nachfolgend zur Kenntnis gegeben.

Auf der Grundlage der Ziffer 5 „Pauschalförderung“ wurden folgende Zuschüsse gewährt:

Partnerschaftsverein Eschweiler e.V.	7.000,00 €
Eschweiler Kunstverein e.V.	2.045,00 €
Städt. Musikgesellschaft Eschweiler e.V.	6.500,00 €
Bezirksverband der Schützen	1.530,00 €
Karnevalskomitee der Stadt Eschweiler e.V.	<u>6.000,00 €</u>
	23.075,00 €

Nach Ziffer 4 „Allgemeine Förderung“ wurden folgende Zuschüsse bewilligt:

Eifelverein Eschweiler	177,50 €
Trompeterkops EEFELKANK e.V.	102,50 €
Kirchenchor St. Wendelinus	102,50 €
Förderverein Karnevalsmuseum 2007 e.V.	150,00 €
Orchester Freiwillige Feuerwehr der Stadt Eschweiler e.V.	75,00 €
Spielmanszug Hehlrath 1920	<u>102,50 €</u>
	710,00 €

Zuschüsse 2023 gesamt: 23.785,00 €

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

	Bezeichnung	Angemeldet	Angeordnet in 2023
Produkt 042810101 Konto 53118010	Zuschüsse anlässlich der Städtepartnerschaft	7.000,00 €	7.000,00 €
Produkt 042810101 Konto 53118020	Zuschüsse an Kunstvereine	2.050,00 €	2.045,00 €
Produkt 042810101 Konto 53118030	Zuschuss an die Städt. Musikgesellschaft	6.500,00 €	6.500,00 €
Produkt 042810101 Konto 53118100	Zuschüsse an Vereine und Orchester	2.500,00 €	710,00 €
Produkt 042810101 Konto 53118050	Zuschüsse an Verbände und Vereine	7.550,00 €	7.530,00 €
Insgesamt:		25.600,00 €	23.785,00 €
Nicht genutztes Budget:			1.815,00 €

Personelle Auswirkungen:

Keine personellen Auswirkungen

Anlagen:

240522 Zuschüsse Kultur 2023 NEU
pauschalisierte Zuschüsse Kultur 2023

Bewilligte Kulturzuschüsse 2023

Verein	beantragter Zuschuss	Sachkonto	Bemessungs- grundlage	Kürzung	Auszahlungs- betrag	Ausgezahlt am	Antrag bearbeitet
Eifelverein Eschweiler	177,50 €	53118100	Jugendzuschüsse (10 Mitgl.) 27,50 € Mitglieder Ü18 (185 Mitgl.) 150 €		177,50 €	NW 20.11.23	NW 22/02/23
Trompeterkops EEFELKANK e.V.	102,50 €	53118100	Jugendzuschüsse (1 Mitgl.) 27,50 € Mitglieder Ü18 (28 Mitgl.) 75 €		102,50 €	NW 20.11.23	NW 14/09/23
Kirchenchor St. Wendelinus	102,50 €	53118100	Jugendzuschüsse (1 Mitgl.) 27,50 € Mitglieder Ü18 (22 Mitgl.) 75 €		102,50 €	NW 20.11.23	NW 15/09/23
Förderverein Karnevalsmuseum 2007 e.V.	150,00 €	53118100	Jugendzuschüsse (0 Mitgl.) 27,50 € Mitglieder Ü18 (237 Mitgl.) 75 €		150,00 €	NW 20.11.23	NW 23/10/23
Orchester Freiwillige Feuerwehr der Stadt Eschweiler e.V.	75,00 €	53118100	Jugendzuschüsse (0 Mitgl.) 0,00 € Mitglieder Ü18 (21 Mitgl.) 75 €		75,00 €	NW 20.11.23	NW 31/10/23
Spielmannszug Hehlrath 1920	102,50 €	53118100	Jugendzuschüsse (4 Mitgl.) 27,50 € Mitglieder Ü18 (32 Mitgl.) 75 €		102,50 €	NW 20.11.23	NW 31/10/23
Summe:	710,00 €		Summe:		710,00 €		

Ansatz:	2.500,00 €
Benötigt:	710,00 €
Verbleibender Ansatz:	1.790,00 €

Ansatz:	2.500,00 €
Benötigt:	710,00 €
Verbleibender Ansatz:	1.790,00 €

Zahlungsempfänger	Betrag	Sachkonto	Zahlungsgrund
Förderverein Karnevalsmuseum	- €	53118100	Förderung

Summe - €

Anträge Kulturvereine Grundförderung 2023:	710,00 €	Zur Verfügung stehende Mittel 2023:	2.500,00 €
		abzügl. Summe Anträge:	- 710,00 €
	710,00 €	Rest:	1.790,00 €

Kulturzuschüsse 202 - Pauschalförderungen (Ziffer 5)

Verein	Betrag		Sachkonto	Zahlungsgrund
Bezirksverband Eschweiler	1.530,00 €	genehmigt	53118050	Pauschalförderung gem. Ziffer 5.1
Eschweiler Kunstverein	2.045,00 €	genehmigt	53118020	Pauschalförderung gem. Ziffer 5.2
Karnevalskomitee der Stadt Eschweiler	6.000,00 €	genehmigt	53118050	Pauschalförderung gem. Ziffer 5.3
Partnerschaftsverein Eschweiler e. V.	7.000,00 €	genehmigt	53118010	Pauschalförderung gem. Ziffer 5.4
Städt. Musikgesellschaft Eschweiler e.V.	6.500,00 €	genehmigt	53118030	Pauschalförderung gem. Ziffer 5.5

Summe Pauschalförderungen 2023: 23.075,00 €

Sachverhalt:

Die FDP-Stadtratsfraktion beantragte mit dem beigefügten Schreiben vom 04.03.2024, die Verwaltung möge Maßnahmen zur Gestaltung der Kreisverkehre in Eschweiler ergreifen. Die Verwaltung wurde um Prüfung gebeten, die Gestaltung im Wege von Wettbewerben für KünstlerInnen, Bürger*innen oder Schulen, von Schulprojekten oder aber durch die Initiierung von Patenschaften durch Vereine zu attraktivieren. Weiterhin wird angeregt, den Antrag im Rahmen einer der nächsten Kulturausschusssitzungen zu behandeln.

Rechtliche Betrachtung:

Zunächst sind einige Randbedingungen zu berücksichtigen, die bei der Gestaltung und Entscheidungsfindung zu berücksichtigen sind.

Kreisverkehre finden sich überwiegend im klassifizierten Straßennetz (Bundes-, Landes- oder Kreisstraßen); hierbei handelt es sich um Straßen mit höheren Verkehrsbelastungen, die sich weder in der Baulast noch im Eigentum der Stadt Eschweiler befinden. Demnach ist die Stadt Eschweiler weder für den Bau, noch für die Gestaltung oder Unterhaltung und Pflege dieser Bereiche zuständig. Vielmehr obliegt diese dem jeweiligen Baulastträger, also entweder dem Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen oder der Städteregion Aachen.

Gleichwohl wurden in der Vergangenheit bereits mehrere Kreisverkehre auf Initiative von Dritten (oder der Stadt Eschweiler), z.B. durch die Errichtung von Kunstwerken, gestaltet. Hierzu bedarf es allerdings der Abstimmung und des Einvernehmens mit dem jeweiligen Baulastträger, d.h. es ist vorab eine aussagekräftige Planung die vorgesehene Gestaltung betreffend zur Genehmigung vorzulegen. Die erforderliche Planung ist je nach Art der Gestaltung unterschiedlich umfangreich; eine Bepflanzung verursacht weniger planerischen Aufwand als beispielsweise die Aufstellung eines Kunstwerks, die meist einer statischen Bemessung der Fundamente bedarf. Diese Anforderung stellt eine gewisse Barriere dar, da dies meist nicht durch den o.a. Personenkreis ohne weiteres zur Verfügung gestellt werden kann. Hierzu sind ggf. Aufträge an entsprechende Fachplaner erforderlich.

Weiterhin ist eine Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Straßenbaulastträger und der Stadt Eschweiler abzuschließen, mit der die mit der Gestaltung der Kreisinsel verbundenen Rechte und Pflichten übertragen werden. Diese werden i.d.R. in einer weiteren Vereinbarung zwischen der Stadt Eschweiler und einem Dritten übertragen, indem z.B. für die übernommenen Pflichten (Gestaltung und Pflege) das Recht zur Aufstellung von Werbetafeln o.ä. gewährt wird.

Darüber hinaus ist bei der Gestaltung von Kreisverkehren im Verlauf von Landesstraßen das beigefügte „Merkblatt – Gestaltungsgrundsätze und Hinweise zu Mittelinseln bei Kreisverkehren“ des Landesbetriebs Straßenbau Nordrhein-Westfalen (vgl. Anlage) zu berücksichtigen. Hierin werden u.a. konkret die Aspekte der Verkehrssicherheit behandelt. Mit Blick auf den Aspekt der Verkehrssicherheit sollte nach Auffassung der Verwaltung von der Durchführung von Schul- und Vereinsprojekten im Bereich des klassifizierten Straßennetzes aufgrund der dort hohen Verkehrsbelastung abgesehen werden. Arbeiten auf öffentlichen Verkehrsflächen dürfen nur mit entsprechenden Anordnungen der Verkehrsbehörde und gemäß der „Richtlinien zur verkehrsrechtlichen Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen“ durchgeführt werden. Dies erfordert Kenntnisse über die erforderliche Absicherung der Arbeitsstelle. Zudem bedarf es diverser Absperrmaterialien (Baken, Schranke, Leiteinrichtungen, Absperrtafeln sowie ggf. Umleitungsbeschilderungen). Das dort eingesetzte Personal muss ferner über eine persönliche Schutzausrüstung (Warnbekleidung) verfügen.

Umsetzungsmöglichkeiten aus Sicht der Verwaltung

Der Wunsch nach einer attraktiven Gestaltung von Kreisinseln ist durchaus nachvollziehbar. Nicht zuletzt wurde zuletzt die Bepflanzung des Kreisverkehrs auf der Südstraße durch ein privates Unternehmen gesponsert.

Seitens der Verwaltung muss jedoch darauf hingewiesen werden, dass die o.g. rechtlichen Vorgaben und technischen Regelwerken zu beachten sind. Zum anderen muss auf die erheblichen Kosten und personellen Ressourcen hingewiesen werden. Hierfür müssten entsprechende finanzielle Mittel in den Haushalt eingebracht werden. Der aktuell eingebrachte Haushaltsentwurf beinhaltet diese nicht.

Um konkrete Anhaltspunkte für den personellen und finanziellen Mehraufwand zu haben, hat die Verwaltung Erfahrungswerte aus der Nachbarstadt Herzogenrath herangezogen, die im Nachfolgenden dargestellt sind.

Sofern ein Kreisverkehr nur mit pflegearmen Pflanzen gestaltet wird, ist danach mit Materialkosten für die Bepflanzung in Höhe von ca. 2.000 Euro pro Kreisverkehr zu rechnen. Pflegeaufwendige Bepflanzung mit der Jahreszeit angepassten Blumen erfordert den Einsatz von regelmäßiger Bewässerung, Düngen pp, die vom Baubetriebshof oder Fremdfirmen übernommen werden müsste. Der finanzielle Aufwand steht in Abhängigkeit von der Anzahl der gestalteten Kreisel. In Herzogenrath wurde eine Stelle geschaffen im Wert von 50.000 Euro jährlich, die nur für die Pflege von Beeten an öffentlichen Gebäuden und der Pflege von 6 Kreisverkehren zuständig ist.

Sofern ein Kreisverkehr mit einem Kunstwerk gestaltet werden soll, ist dies nach Erfahrungen der Stadt Herzogenrath pro Standort mit einem Investitionsvolumen von ca. 30.000 Euro inkl. Statik verbunden. Zusätzlich muss durch den Baubetriebshof oder eine Fremdfirma ein Fundament gegossen werden. Zu beachten ist, dass die Gestaltung der Landesstraßen innerorts mehr Gestaltungsspielräume lässt als außerorts, da die Auflagen von Straßen NRW hier deutlich höher sind.

Als weitere Anlage ist eine Übersicht über die in Eschweiler bestehenden Kreisverkehre unter Angabe des zuständigen Straßenbaulastträgers beigefügt, der auch der derzeitige Zustand der Kreisverkehre zu entnehmen ist.

Die Haushaltseinbringung ist bereits erfolgt. Die erforderlichen Haushaltsmittel müssten somit im Rahmen der Haushaltsplanberatungen im koordinierenden Haupt- und Finanzausschuss durch die Politik bereitgestellt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gestaltung von Kreisverkehren stellt eine freiwillige Leistung für die Stadt Eschweiler dar. Je nach Beschlusslage würde eine Gestaltung entweder finanzielle oder/und personelle Auswirkungen für die Verwaltung haben.

Personelle Auswirkungen:

Die Gestaltung von Kreisverkehren stellt eine freiwillige Leistung für die Stadt Eschweiler dar. Je nach Beschlusslage würde eine Gestaltung entweder finanzielle oder/und personelle Auswirkungen für die Verwaltung haben.

Anlagen:

Gestaltung Kreisverkehr - Antrag FDP vom 4.3.24

LBS_Merkblatt_KVP_

Übersicht_Kreisverkehrsplätze 2024

Eingang M.3 1/2

Freie Demokraten

Eschweiler **FDP**

Fraktion im Rat der Stadt

FDP-Fraktion, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Frau Bürgermeisterin
Nadine Leonhardt
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Eschweiler, 04.03.2023²⁴

FDP-Fraktion

Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler
Zimmer 179
Telefon 02403 71-547

Email fdp-ratsbuero@eschweiler.de

Web www.fdp-eschweiler.de

Bankverbindung

IBAN: DE87 3905 0000 1073 5697 98
BIC: AACSD33
Sparkasse Aachen

wir werden beteiligt

Antrag: Gestaltung der Eschweiler Kreisverkehre

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Leonhardt,

inspiriert durch einen Artikel von Heinz Heuerz in der Ausgabe 1/2024 der Regio Life möchte die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler folgenden Antrag zur positiven Gestaltung und Verschönerung unserer Stadt und ihrer Straßen einreichen.

In den letzten Jahren sind zahlreiche Kreisverkehre in Eschweiler entstanden. Während der Kreisverkehr in Dürwiß mit einer auffälligen Skulptur des Künstlers Hans Stuchlik eine erfreulich attraktive Ausnahme darstellt, sind die meisten anderen Kreisverkehre geprägt von Einfallslosigkeit und Hässlichkeit – ganz zu schweigen von gelegentlicher Vermüllung.

Kreisverkehre bieten jedoch großartige Chancen zur Gestaltung und zur Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Straßenraums. Sie stellen reichlich Fläche für kreative Ideen bereit. Daher schlagen wir vor, dass die neu geschaffene städtische Abteilung für Stadtentwicklung und Stadtmarketing ihrer Kreativität freien Lauf lässt. Kreisverkehre können darüber hinaus als Darstellungsplattform für die Belange unserer Stadt, ihrer Vereine, Organisationen und Verbände dienen.

Um dieses Thema zu beleben, könnten verschiedene Maßnahmen ergriffen werden:

- Wettbewerbe: Ein Wettbewerb zur Gestaltung von Kreisverkehren könnte Künstler, Bürgerinnen und Bürger sowie Schulen einbeziehen. Die besten Ideen könnten dann in die Tat umgesetzt werden.

Vorsitzender
Stefan Schulze
0178 3031 476
stefan.schulze@gmx.eu

stv. Vorsitzender
Stefan Steins
0174 4741 899
stefan.steins@gmail.com

Geschäftsführer
Josef Gier
0177 4741 799
insaf.gier@vshoo.com

- Schulprojekte: Schulen könnten in die Gestaltung von Kreisverkehren einbezogen werden. Schülerinnen und Schüler könnten ihre kreativen Ideen einbringen und so einen Beitrag zur Verschönerung unserer Stadt leisten.

- Vereinsaktivitäten: Vereine könnten Patenschaften für Kreisverkehre übernehmen und diese mit Kunstwerken oder Blumen verschönern.

Die FDP-Stadtratsfraktion würde es begrüßen, wenn der Antrag als Themenpunkt in einer künftigen Kulturausschusssitzung aufgenommen werden würde.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Schulze
Fraktionsvorsitzender

→ warb : GG rechtliche
Anrechte !!



Merkblatt

Gestaltungsgrundsätze und Hinweise zu Mittelinseln bei Kreisverkehren

Stand 24.06.2013

Kreisverkehr - Kreisinsel - Gestaltungsgrundsätze

Die Kreisinsel ist das funktional und gestalterisch wesentliche Element eines Kreisverkehrs. Sie

- verbessert die Erkennbarkeit des Knotenpunktes als Kreisverkehr
- unterbricht linienhafte Straßenräume
- betont die Veränderung der Streckencharakteristik
- dient der Umlenkung der Kraftfahrzeuge und ist maßgeblich für die Geschwindigkeitsreduzierung verantwortlich - begrenzt die Kreisfahrbahn
- ist Standort für Verkehrszeichen und Leiteinrichtungen und - bietet Möglichkeiten für die Gestaltung des Kreisverkehrs.

Im Einzelfall kann die künstlerische Gestaltung der Kreisinsel **innerhalb sowie im Vorfeld bebauter Gebiete** einen wichtigen Beitrag zur Schaffung straßenräumlicher Identität liefern. Die künstlerische Gestaltung der Kreisinsel ist aber **nicht** bei jedem Kreisverkehr angemessen. Bei der Beurteilung einer möglichen Kreisinselgestaltung ist vorrangig der Verkehrssicherheitsaspekt zu beachten.

Ortseinfahrtsituationen können durch die Unterbrechungen des Straßenzuges mittels eines Kreisverkehrsplatzes betont werden. Geschwindigkeiten werden systembedingt signifikant reduziert. Auf die neue Verkehrsraumsituation und die neuen, zusätzlichen Funktionen der Straße wird deutlich hingewiesen.

Außerhalb bebauter Gebiete unterstützt ein klares Konzept bei der Modellierung und Bepflanzung die perspektivische Wahrnehmung und ist für die Erkennbarkeit des Kreisverkehrs von elementarer Bedeutung. Diese ist insbesondere für einen verkehrssicheren Betrieb der Knotenpunkanlage vonnöten. Dabei ist zu beachten, dass sich die Kreisinsel durch ihre Gestaltung bei der Annäherung optisch deutlich von ihrem Hintergrund abhebt.

Der **Aufwand für Betrieb und Pflege** ist beim Gestaltungskonzept und der Ausführungsart zu berücksichtigen. Er sollte insgesamt gering sein.

Entscheidungsträger auch bei Fragen der Kreisinselgestaltung bei den in der Baulast des Bundes und des Landes liegenden Kreisverkehren ist generell der Landesbetrieb. Dem Landesbetrieb obliegt somit nämlich die Verkehrssicherungspflicht (FStrG §3, StrWG NW §9) der gesamten Verkehrsanlage, somit u. a. auch der Kreisinsel.

Sicherheitsbetrachtungen

1. Außerhalb bebauter Gebiete

Die Kreisinsel ist so zu gestalten, dass sie im Regelbetrieb nicht überfahren werden kann.

Die Gestaltung der Kreisinsel als **leicht ansteigender Hügel** ist vorteilhaft, da die über den Knotenpunkt hinaus gehenden Sichtbeziehungen dadurch unterbrochen werden. Diese Wirkung sollte ggf. aus allen Zufahrten mit Perspektivbildern überprüft werden. Gleichzeitig wird die frühzeitige Erkennbarkeit in der Annäherung auf den Kreisverkehrsplatz sicher gestellt.

Auf eine ausreichende Sicht auf der Kreisfahrbahn ist jedoch zu achten. Der Blick des Fahrzeugführers soll beim Durchfahren des Kreisverkehrs nach rechts orientiert bleiben (Zufahrt, querende Radfahrer und Fußgänger) und nicht durch eine auffällige Kreisinselgestaltung abgelenkt werden.

Um eine ausreichende Reflektion und damit Erkennbarkeit der Richtungstafel (VZ 625-21 StVO) bei Kreisverkehren außerhalb bebauter Gebiete zu gewährleisten, sind diese nicht parallel zum Fahrbahnrand, sondern rechtwinklig zur verlängerten Fahrbahnachse aufzustellen.



Bild 1 und 2: Diese einfache und zweckdienliche Ausführungsart entspricht der Standardausführung

Aus Gründen der Verkehrssicherheit dürfen außerhalb bebauter Gebiete generell keine Hindernisse auf der gesamten Kreisinsel angeordnet werden, die bei einem Anprall durch ein Kraftfahrzeug zu schwerwiegenden Unfallfolgen führen könnten, d. h. auch auf der Inselmitte sind generell **keine** festen bzw. massiven Einbauten zulässig. Dies gilt auch für die Bereiche außerhalb der verlängerten Fahrstreifenachsen der zuführenden Fahrstreifen.

Denn: Untersuchungen haben gezeigt, dass ein Auffahren auf eine Kreisinsel nicht immer in der ursprünglichen Bewegungsrichtung - also in Verlängerung der Zufahrten - erfolgt. Ein Abweichen Richtung Inselmitte ist möglich.

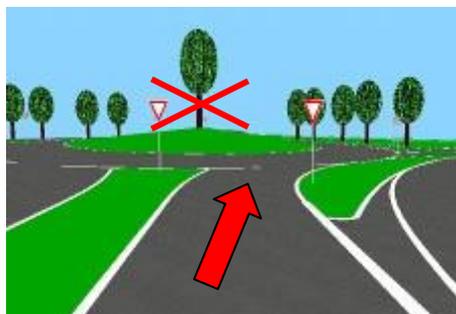


Bild 3 und 4: Zum Beispiel Bäume, Mauern, steile und hohe Einfassungen oder Aufschüttungen, Lichtmaste oder Kunstobjekte könnten bei einem Anprall durch ein Kraftfahrzeug zu schwerwiegenden Unfallfolgen führen.

2. Innerhalb oder im Vorfeld bebauter Gebiete

2.1. Im Vorfeld bebauter Gebiete

Im Vorfeld bebauter Gebiete (Ortsrandlage) muss unter Berücksichtigung der Erkennbarkeit des Kreisverkehrs und der möglichen Annäherungsgeschwindigkeit aufgrund der Trassierung und des Umfeldes entschieden werden, ob Hindernisse (Bäume, Kunstwerke o. ä.), im Rahmen und unter Beachtung der Verkehrssicherungspflicht, möglich sind. Insbesondere für Kreisverkehre die eher zur Grenze zum außerörtlichen Bereich liegen und auf Grund der Trassierung und des Umfeldes höhere Annäherungsgeschwindigkeiten als evtl. ausgeschildert erwarten lassen, sollten die Verkehrsinseln nach den Grundsätzen für Kreisverkehre „**außerhalb bebauter Gebiete**“ gestaltet werden. Die Verkehrssicherheit hat in jedem Fall immer Priorität.

2.2. Innerhalb bebauter Gebiete

Innerhalb bebauter Gebiete können bei einer zulässigen Geschwindigkeit von ≤ 50 km/h Hindernisse (Bäume, Kunstwerke ö. ä.) grundsätzlich unter Beachtung der Gestaltungsgrundsätze zugelassen werden.

3. Gestaltungsgrundsätze für Einbauten von Kreisverkehrsinnenflächen im innerörtlichen Bereich und innerhalb des Vorfeldes bebauter Gebiete



Bild 5

- nicht überdimensioniert
- blendfreie Oberflächen
- keine beweglichen Elemente, keine Wechselillumination
 - Gestaltungselemente sofort erfassbar
 - keine Beeinträchtigung der Sicherheit
- keine scharfkantigen, spitzen Gestaltungselemente
 - die Höhe der Gestaltungselemente beachten

Im Falle eines Anpralls durch ein Fahrzeug gegen das Gestaltungselement ist zu gewährleisten, dass das Objekt auf Grund seiner Höhe nicht auf die Kreisfahrbahn gerät und dadurch andere Verkehrsteilnehmer zusätzlich gefährden würde.

Scharfkantige oder spitze Gestaltungselemente die in das Fahrzeug eindringen können sind zu vermeiden. Hierbei ist auch die größere Höhe des Schwerverkehrs zu berücksichtigen.

Kleinmaßstäbliche, nur im Nahbereich erkennbare Gestaltungsdetails sind im Allgemeinen nicht zweckmäßig, da die Kreisinsel nicht betreten wird und kleinteilige Gestaltungsdetails von den Vorbeifahrenden nicht wahrgenommen und daher unter Umständen abgelenkt werden können.

4. Randeinfassung der Kreisinsel

Bei Kreisverkehren außerhalb bebauter Gebiete soll die Begrenzung der Kreisinsel durch Schrägborde oder durch andere schräg anlaufende Einfassungen erfolgen. Hierbei ist auf eine ausreichend starke Rückenstütze der Einfassung zu achten. Positive Erfahrungen bei der Herstellung der Randeinfassung wurden auch in monolithischer Bauweise (Gleitschalenfertiger) erzielt.



Bild 6

Bei Minikreisverkehren innerhalb oder im Vorfeld bebauter Gebiete sollte die Kreisinsel durch einen etwa 4 cm bis 5 cm hohen Bord eingefasst werden, so dass sich die Kreisinsel deutlich von der asphaltierten Kreisfahrbahn abhebt.

5. Aufstellen von Werbetafeln auf der Kreisinsel

Die Gestaltung der Kreisinsel kann in Absprache mit der zuständigen Regionalniederlassung gegebenenfalls auch von Dritten durchgeführt werden.

In **begründeten** Einzelfällen können in Anlehnung an die Ausnahmeregelung in § 28 Abs. 1 StrWG NRW für nichtamtliche Hinweisschilder auch Sponsorschilder im Straßenbegleitgrün in einer Größe von 1 m² an Landesstraßen zugelassen werden, soweit keine Verkehrsbeeinträchtigung zu erwarten ist. Um mögliche Ablenkwirkungen auszuschließen, sollte sich dann aber die Gestaltung des jeweiligen Schildes an den nichtamtlichen Hinweiszeichen orientieren, d. h. über den Namen und ggf. das Logo des Betriebs sowie den Hinweis auf das Sponsoring hinaus keine weiteren Werbebotschaften enthalten und in Farb- und Schriftgestaltung nicht zu aufdringlich sein (Einzelheiten siehe „Sponsoringlerlass“).

Die Aufstellvorrichtung ist in Anlehnung an die RPS auszuführen. „Auf die Anordnung von Schutzeinrichtungen kann verzichtet werden, soweit dabei Stahlrohre mit einem Außendurchmesser von nicht mehr als 76,1 mm und 2,9 mm Wanddicke bzw. Aluminiumrohre von nicht mehr als 76,0 mm Durchmesser und 3,0 mm Wanddicke verwendet werden. Derartige Konstruktionen können als leicht umfahrbare bzw. leicht verformbare Konstruktionen behandelt werden.“ (s. ARS 21/2000)

6. Überfahrmöglichkeit über die Kreisinsel für Schwer- und Großraumtransporter



Zusätzlich können in Fällen, in denen Kreisverkehre im Zuge von Strecken für Schwer- und Großraumtransporte angelegt werden, auf der Kreisinsel Flächen zum Überfahren für überbreite oder überlange Schwertransportfahrzeuge (auch militärische Fahrzeuge) geschaffen werden. **Die Flächen sind entsprechend Bild 7 versetzt zur Knotenpunktzufahrt anzulegen.** Die Flächen sind durch abnehmbare Verkehrszeichen zu sperren und gegen Überfahren zu sichern.

Bild 7

660 - Kreisverkehrsplätze in Eschweiler

Straßenbau
lastträger

Lageplan

Foto

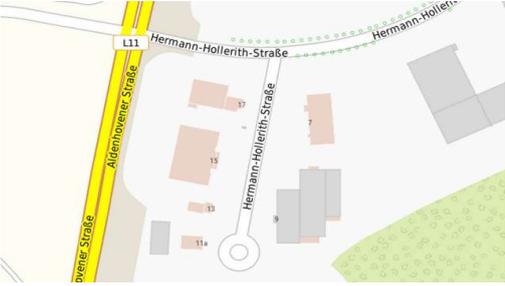
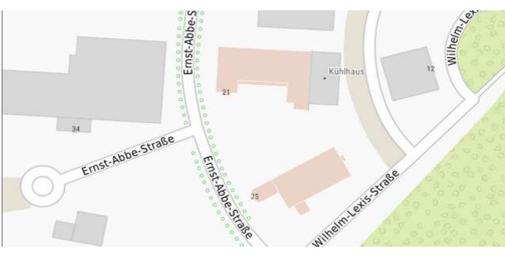
1	Stadt Eschweiler		1	Wardener Straße			
			2	Kinzweiler Straße			
			3	Wardener Straße			
			4	Auf den Hufen			
2	Stadt Eschweiler		1	Erich-Berscheit- Straße			
			2	Zum Blaustein- See			
			3				
			4				
3	Straßen NRW	L	238	1	Alsdorfer Straße		
				2	Erich-Berscheit- Straße		
		L	238	3	Alsdorfer Straße		
		K	33	4	Fronhovener Straße		
4	StädteRegion Aachen	K	33	1	Fronhovener Straße		
				2	Jülicher Straße		
				3	Am Kleekamp		
		K	33	4	Jülicher Straße		
5	Straßen NRW	L	11	1	Aldenhovener Straße		
		L	228	2	Zum Hagelkreuz		
		L	11	3	Aldenhovener Straße		
		L	238	4	Jülicher Straße		

660 - Kreisverkehrsplätze in Eschweiler

Straßenbau
lastträger

Lageplan

Foto

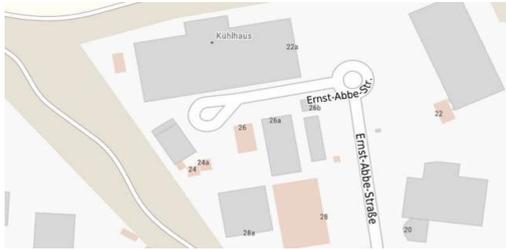
6	Straßen NRW	L	238	1	Bourheimer Straße		
		L	11	2	Aldenhovener Straße		
		L	11	3	Aldenhovener Straße		
				4			
7	Stadt Eschweiler			1	Hermann-Hollerith- Straße		
				2			
				3			
				4			
8	Stadt Eschweiler			1	Ernst-Abbe-Straße		
				2	Wilhelm-Lexis- Straße		
				3	Hermann-Hollerith- Straße		
				4			
9	Stadt Eschweiler			1	Ernst-Abbe-Straße		
				2			
				3			
				4			
10	Stadt Eschweiler			1	Ernst-Abbe-Straße		
				2			
				3			
				4			

660 - Kreisverkehrsplätze in Eschweiler

Straßenbau
lastträger

Lageplan

Foto

11	Stadt Eschweiler	1	Ernst-Abbe-Straße		
		2	Ernst-Abbe-Straße		
		3			
		4			
12	Stadt Eschweiler	1	Ernst-Abbe-Straße		
		2	Ernst-Abbe-Straße		
		3			
		4			
13	Stadt Eschweiler	1	Ernst-Abbe-Straße		
		2	Wilhelm-Lexis-Straße		
		3	Ernst-Abbe-Straße		
		4	Wilhelm-Lexis-Straße		
14	Stadt Eschweiler	1	Ernst-Abbe-Straße		
		2			
		3			
		4			
15	Stadt Eschweiler	1	Dürwißer Straße		
		2	Dürwißer Straße		
		3	In der Krause		
		4			

Straßenbau
lastträger

Lageplan

Foto

16	StädteRegion Aachen	K	33	1	Langwahn		
				2	Marienstraße		
		K	33	3	Langwahn		
				4	August-Thyssen-Straße		
17	Straßen NRW	L	238		Eschweilerstraße		
					Fichtenweg		
		L	238		Eschweilerstraße		
18	Stadt Eschweiler				Kopfstraße		
					Vennstraße		
					Heibachstraße		
					Kopfstraße		
19	Straßen NRW	L	11		Südstraße		
		K	18		Zechenstraße		
		L	11		Eifelstraße		
		K	17		Zechenstraße		
20	StädteRegion Aachen				Cäcilienstraße		
		K	18		Cäcilienstraße		
		K	18		Zechenstraße		
21	StädteRegion Aachen	K	23		Wenauer Straße		
					Hüchener Straße		
		K	23		Wenauer Straße		
		K	18		Hüchener Straße		

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Beschlussfassung	Kulturausschuss	öffentlich	05.06.2024
----	------------------	-----------------	------------	------------

Stadtbücherei Eschweiler; hier: Jahresbericht 2023

Beschlussvorschlag:

Der Jahresbericht der Stadtbücherei Eschweiler für das Jahr 2023 wird zur Kenntnis genommen.

A 14-Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft gez. Breuer		Datum: 24.05.2024 gez. Leonhardt gez. Duikers					
1		2		3		4	
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig	
<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

Sachverhalt:

Der beigefügte Jahresbericht der Stadtbücherei Eschweiler für das Jahr 2023 wird zur Kenntnis genommen.

Aus (Druck-) und Kostengründen wurde auf die Beifügung des Pressespiegels verzichtet. Er kann auf der Homepage der Stadt Eschweiler unter „Soziales/Bildung – Bildung – Stadtbücherei – Aktuelles – Pressespiegel“ als pdf-Datei abgerufen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

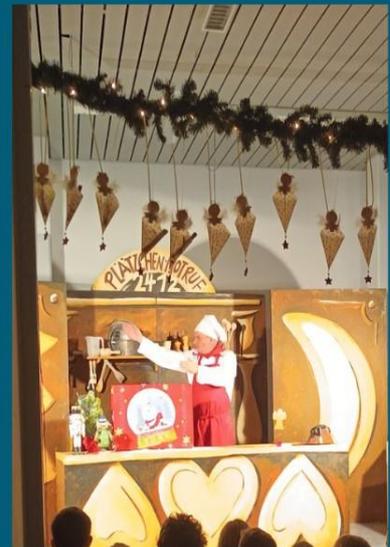
Keine finanziellen Auswirkungen

Personelle Auswirkungen:

Keine personellen Auswirkungen

Anlagen:

Jahresbericht Bücherei 2023 final1



Stadtbücherei Eschweiler
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler
<https://www.eschweiler.de/stadtbuecherei/>

Telefon: 02403/71-310

Email: buecherei@eschweiler.de

Öffnungszeiten:

Mo. u. Di.:	10.30 – 12.30 Uhr	14.30 – 18.00 Uhr
Do.:	10.30 – 12.30 Uhr	14.30 – 20.00 Uhr
Fr.:	10.30 – 14.00 Uhr	

Hrsg.: Stadt Eschweiler, 410 / Abt. für Sport und Kultur

Jahresbericht der Stadtbücherei Eschweiler 2023

„Allen Erwartungen der Zeit um die Jahrtausendwende zum Trotz sind die Bibliotheken dann doch nicht den schnellen Internet-Tod gestorben. Sie sind gerade nicht zu musealen Orten geworden... Im Gegenteil, Bibliotheken sind in einer Zeit, da frei zugänglicher öffentlicher Raum in Städten eher abnimmt, mehr denn je Treffpunkte für Alt- und Neubürger*innen, Mittellose, Jugendliche, Senioren, Menschen mit festem Arbeitsplatz anderswo oder gar keinem geworden. Überall sonst in der Stadt wird man permanent zum Kaufen angehalten, Bibliotheken hingegen sind von dieser Art Konsumzwang befreite Orte, an denen man lesen, lernen und die dort bereitgestellten Medien und sogar das freie WLAN nutzen kann - also Bildungsmöglichkeiten und Kulturangebote ergreifen kann, die allenfalls mit kleineren Bibliotheksgebühren zu bezahlen sind...“ (Nikolaus Bernau „Zeit Online“ 05.Sept. 2023 S.1.).

Mit Freude blickt die Stadtbücherei Eschweiler auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurück, das von bedeutenden Fortschritten und zahlreichen positiven Entwicklungen in der Stadtbücherei geprägt war. Der vorliegende Jahresbericht gibt nicht nur Einblick in Zahlen und Statistik, sondern auch in die vitalen Rollen, die die Stadtbücherei als Informationszentrum, Bildungseinrichtung und Freizeitstätte für unsere Stadt spielt.

Die Stadtbücherei Eschweiler repräsentiert schon lange nicht mehr nur eine Sammlung von Büchern, sondern vielmehr den wertvollen Zugang zu Informationen für die gesamte Gemeinschaft. Im vergangenen Jahr haben wir unsere Mission, Wissen und Bildung für alle zugänglich zu machen, weiter vorangetrieben. Die Bibliothek ist nicht nur ein Ort des Lesens, sondern auch ein Tor zu einer Welt voller Wissen und Möglichkeiten. Ein großer Baustein in diesem Sinne war die Neukonzeptionierung und Gestaltung der Kinderbibliothek, die im Frühjahr 2024 mit einem großen Fest eröffnet werden konnte.

In der Rolle als Bildungseinrichtung haben wir vielfältige Programme und Ressourcen bereitgestellt, Kontakte zu allen Schulformen gesucht und gepflegt, um die intellektuelle Entwicklung und das lebenslange Lernen zu fördern. Von Kinderprogrammen bis zu Erwachsenenschulungen wurde Bildung in all ihren Facetten angeboten und somit Raum geschaffen, in dem Wissen gedeihen kann.

Die erfreulichen Zahlen in Bezug auf Besucher- und Ausleihzahlen im vergangenen Jahr spiegeln wider, dass die Stadtbücherei nicht nur als Informationszentrum, sondern auch als beliebte Freizeiteinrichtung und Lern- und Arbeitsort wahrgenommen wird. Die vielfältigen Veranstaltungen haben Menschen jeden Alters angesprochen. Die Bandbreite der Veranstaltungen, von literarischen Begegnungen über kreative Workshops bis hin zu interaktiven Aktivitäten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene hebt hervor, dass die Stadtbücherei auch ein sozialer Treffpunkt für die gesamte Stadt ist. Wichtig ist ebenfalls die Bedeutung der Stadtbücherei als integrativer Bestandteil unserer Stadt. Wir sind stolz darauf, dass die Bibliothek nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch als kulturelles Zentrum fungiert, das die Lebensqualität der Eschweiler Gemeinschaft bereichert.

Die rundum positive Dynamik des vergangenen Jahres inspiriert und ermutigt uns, die Stadtbücherei als diesen vielseitigen Ort weiter zu entwickeln und zu pflegen.

Die Bilanz für 2023 fällt sehr erfreulich aus: es kommen wieder deutlich mehr Besucher in die Stadtbücherei, um Medien auszuleihen, sich zu treffen, zu lesen, zu arbeiten oder vielfältige Veranstaltungen bzw. bibliothekspädagogische Angebote wahrzunehmen und zu genießen.

Zahlen 2023:

Besuche: 37.424 (2022 35.699)

Nutzungen: 84.264 (2022 81.240)

Veranstaltungen: 186 mit 4139 Teilnehmer*innen (2022 202 mit 2.412 TN)

Logins, Recherchen und Streams: 182.756 (2022 166.954)

Bestleiher 2023:

- **Roman:** Dörte Hansen: Zur See
- **Literatur-CD:** Ellen Sandberg: das Unrecht
- **Kinder:** Nana Kurtenbach: Meermädchengeschichten
- **Bibliothek der Dinge:** Dia-Scanner
- **Karte:** Niederrhein-Nord; Aachen,Eschweiler,Stolberg; Radwegkarte Städteregion Aachen
- **Sachbuch:** Stefanie Stahl: Wer wir sind
- **Kindersachbuch:** Tiptoi: Entdecke den Flughafen



Social Media:

Glaubwürdigkeit als digitaler Anbieter, direkte Kommunikation mit Nutzercommunities und die Gewinnung von Fachpersonal zählen zu den Gründen für Bibliotheken, in den sozialen Medien aktiv zu sein. Mit Social Media haben Bibliotheken die Möglichkeit, in der digitalen Welt Reichweite zu erzielen – auch außerhalb der üblichen Bibliotheksklientel. Allein die Nutzungszahlen der sozialen Medien in Deutschland zeigen, wie groß das Potenzial für Bibliotheken ist. Was benötigt wird, ist entsprechend geschultes Personal und Personalressourcen. Insbesondere auch kleinere Bibliotheken wie die Stadtbücherei Eschweiler haben hier große Chancen, die sie seit Jahren nutzt. Allerdings werden viele „Nicht-Digital-Natives“ über die Presse nicht mehr erreicht. Dieser Negativtrend setzt sich seit Jahren fort.

- **Facebook:** 256 Posts, 107 Stories mit einer **Reichweite von insgesamt 95.558 Menschen**
- **Instagram:** 124 Posts, 112 Stories mit einer **Reichweite von 24.406 Menschen**
- **Presse:** 43

The image shows two Facebook posts from the Stadtbücherei Eschweiler. The left post, dated 30. März 2023, is a text-based announcement for a book talk by Arno Strobel. The right post, dated 13. Juni 2023, is a photo post for 'Digitaltag 2023' featuring two women standing in front of a large screen displaying the event's logo and name. The screen also shows the text 'Wir sind dabei! Digitaltag 2023'.



stadtbuecherei.eschweiler
 • Folgen ...

stadtbuecherei.eschweiler
 Herbstprogramm 2023 🍂📖
 Das Team der Stadtbücherei freut sich. Das neue Herbstprogramm ist fertig und gedruckt! Im neuen Design präsentieren wir auf 22 Seiten ein buntes Programm für Jung und Alt. Workshops, Infoabende, Spielevents, Kindertheater, Autorenbegegnungen mit Anna-Maria Caspari, Manuel Andrack und andere warten auf interessierte Besucher.

👍🗨️📌

Gefällt 39 Mal
 24. August 2023



stadtbuecherei.eschweiler
 • Folgen ...

stadtbuecherei.eschweiler
 Noch 4 Wochen läuft der Sommerlesedub. Es haben sich bereits 11 % mehr Schulkinder angemeldet als im Jahr 2022. Teilnehmer insgesamt bis heute: 336. Unsere Vorlesepat*innen sind im Dauereinsatz 🙌
 #sommerlesedub
 #stadtbuechereieschweiler
 #vorlesepaten #sommerferien
 #wirliebenbuecher
 39 Wo.

👍🗨️📌

Gefällt 32 Mal
 12. Juli 2023

Melde dich an, um mit „Gefällt mir“ zu markieren oder zu kommentieren.

Vorlesen und beschäftigen, Leseförderung, Medienkompetenz und mehr...

Eltern wollen das Beste für ihre Kinder. Leider wissen viele Eltern noch nicht, wie wichtig dabei das frühe und regelmäßige Vorlesen ist. Die aktuellen Studien, wie der Vorlesemonitor der Stiftung Lesen, die aktuelle PISA-Studie und der IQB Bildungstrendbericht haben gezeigt, dass die Lesekompetenz deutscher Kinder „so schlecht ist wie nie“. In NRW führen die schlechten Ergebnisse dazu, dass es ab dem Schuljahr 2024/25 im Primarbereich verbindliche Lesezeiten und Standards geben soll und bestehende Netzwerke und außerschulische Angebote intensiv genutzt werden sollen. Die Stadtbücherei Eschweiler engagiert sich besonders in der frühen Leseförderung. Je früher das Medium Buch mit allen Sinnen erfahrbar wird und im Alltag fest verankert, also „normal“ ist, desto selbstverständlicher wird die Nutzung. Ob Bilderbuchkinos, Kamishibai-Vorstellungen, Kindertheater oder Entdeckungstouren per „Biparcours“ durch die Kinderbücherei u.v.m. - Kinder entdecken in lustigen, spannenden und überraschenden Geschichten und Aktionen die Welt.

Lesewürmchen/Lesekröten:

14 Termine für die Lesewürmchen, **9** Termine für die Lesekröten, **12** Einführungen für Kindergartengruppen, **56** Klassenführungen und Führungen für OGS und Ferienspiele waren in 2023 de facto klassisches Alltagsgeschäft. Die angebotenen Termine sind immer überbucht.



Lesementoring:

2023 konnte das Lesementoring-Projekt erstmals nach Corona wieder uneingeschränkt stattfinden. In 19 Terminen mit 523 Teilnehmern konnten die Schüler*innen der Jahrgangsstufe 3 der KGS Don-Bosco Spaß am Lesen und an Geschichten mit den Jugendlichen des Städtischen Gymnasiums entdecken. Den Abschluss für die Grundschüler*innen gestalteten die Jugendlichen als Detektivabend, an dem es u.a. galt, in der Gruppe einen „Mord“ aufzuklären. Die Zertifikatsausgabe an die Jugendlichen wurde mit unterschiedlichen Elementen zum Projekt für die Gäste gestaltet.



Sommerleseclub 2023:

Der 16. Sommerleseclub war erneut eine Erfolgsstory im Lese- und Medienkompetenzförderangebot der Stadtbücherei Eschweiler. Die Stadtbücherei Eschweiler war lange Jahre in der Städteregion und den angrenzenden Kreisen die einzige Stadtbücherei mit diesem Sommerferien-Angebot. **388 Teilnehmer*innen aus 22 Schulen** waren wieder **freiwillig** dabei!

Um zum selbständigen Lesen zu ermutigen, stehen den Kindern und Jugendlichen exklusiv die Neuerscheinungen zur Verfügung.

Die Begleitveranstaltungen sind ein zusätzlicher Anreiz mitzumachen: 3D-Druck, 3D-Druckstifte, basteln von 3D-Brillen und weitere Kreativangebote wurden liebend gerne „mitgenommen“. Unsere oft langjährigen Lesepat*innen standen rund um die Öffnungszeiten als Gesprächspartner*innen für und um die gelesenen Bücher zur Verfügung. So macht Lesen Spaß, erweitert ganz nebenbei den Wortschatz und fördert die sprachliche Kompetenz und das Lese- und Textverständnis.

Der krönende Abschluss rund um die Zertifikatsausgabe war wieder die große Party, diesmal mit der Wissenschaftsshow von Fernsehmoderator und Wissenschaftsjournalist Joachim Hecker.



Projekt „Lesestart 1-2-3“/Neustart Kultur/bundesweiter Vorlesetag:

Weiterhin werden über das Projekt **„Lesestart“** der Stiftung Lesen schon die dreijährigen Kinder und ihre Eltern mit einer Büchertasche und Vorlesetipps für Eltern angesprochen. Die Stadtbücherei Eschweiler gibt diese Taschen bei allen Neuanmeldungen dieser Altersklasse aus. Das Interesse am Buch erwacht aber schon viel früher, denn viele Eltern kommen mit ihren Babys und Kleinkindern schon vor dem 3. Geburtstag in die Stadtbücherei, um Pappbilderbücher, Bauklötze und andere Medien mehr für die Kleinsten zu erfahren, zu nutzen und auszuleihen. Der **soziale Begegnungseffekt** - Eltern treffen sich mit ihren Kleinsten in der Stadtbücherei, ist dabei nicht zu unterschätzen.

Das bundesweit in 2020 initiierte Förderprogramm: **„Neustart Kultur“** konnte in der ersten Jahreshälfte 2023 letztmalig auf Antrag in Anspruch genommen werden. Die Stadtbücherei Eschweiler freute sich über **6 geförderte Lesungsangebote bzw. Autorenbegegnungen für 3., 4. und 5.-Klässler** mit bekannten Kinderbuchautor*innen wie Andrea Karimé, Anja Fröhlich und Frank Maria Reifenberg.



Bundesweiter Vorlesetag:

Das Motto des bundesweiten Vorlesetages 2023 war: **„Vorlesen verbindet“**.

Dies wurde in Form einer Rallye mit Wegeplan und Stempelkarte zwischen den Standorten **Städtisches Gymnasium, Willi-Fährmann-Schule, KGS Don-Bosco und Stadtbücherei** umgesetzt.

An jedem Standort wurden unterschiedliche Lesungen angeboten mit bekannten Vorleser*innen wie: Herr Jörg Drescher von der Buchhandlung Oelrich und Drescher, Frau Dana Duikers, Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend, Kultur und Sport und Fußballstar Simon Rolfes.

Auf der Wegstrecke konnten die Teilnehmer*innen Punkte sammeln und ihren Laufzettel gegen eine schöne Teilnehmerurkunde einlösen.



Aufenthalt/Lernen:

Im Rahmen der Umbauprojekte in der Jugendbibliothek „Chill-Lern“ und „Chill-Lern 1.0“ ist im Jugendbereich 2016–2019 ein multifunktional zu nutzender Lernbereich entstanden. Dieser wird sowohl von den Mitarbeitenden für Veranstaltungsangebote wie beispielsweise Recherchetraining, Coding u.a. genutzt, wird aber auch gerade von den Jugendlichen und Lernenden gerne angenommen (so war es aus der Projektplanung heraus gedacht!). **Man trifft sich** für gemeinsame Hausaufgaben und Vorbereitungen, für Austausch und Lernen und nicht zuletzt auch auf ein „Schwätzchen“. Dabei können sich die Jugendlichen die Tische und Abschwirnwände flexibel platzieren. Oftmals sind alle Plätze und Stühle belegt. **3 Lange Lernnächte** vor dem Abitur wurden mit einer Öffnungszeit bis 22.00 Uhr angeboten und angenommen.



Kooperationen:

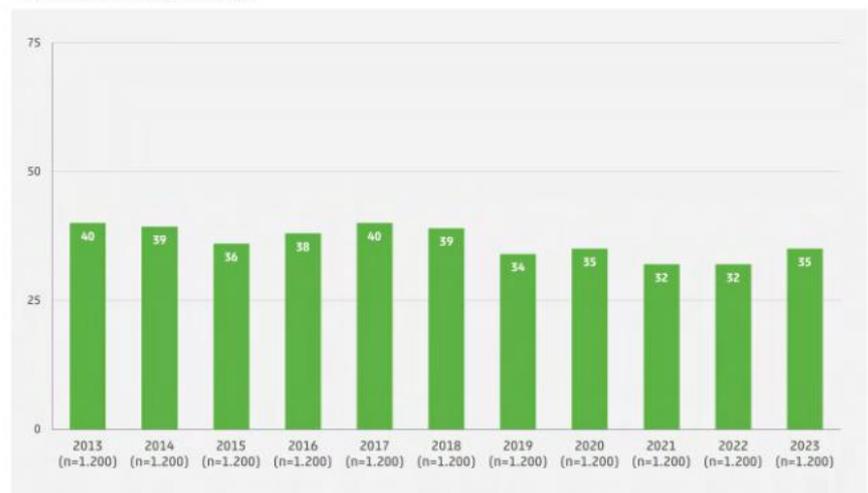
Als außerschulischer Partner bereichern Bibliotheken den Alltag an den Kindertagesstätten und den Schulen. Sie machen ihre Angebote zugänglich und erweitern das schulische Angebot. Sie können als Bildungspartner im Schulsystem verankert werden. Kooperative Bildungspartnerschaften zwischen Bibliotheken, Kindertagesstätten und Schulen sind ein Gewinn für beide Seiten. Bibliotheken fördern die Freude am Lesen durch vielfältige Lernangebote, die für jedes Leseinteresse etwas bereithalten.

Bibliotheken sind auch Medienhäuser. Sie bieten Zugang zu Information und Medien jeder Art. Für die Schule eröffnen die Bibliotheken neue Lernorte und tragen zur Stärkung des Schulprofils bei. Der Medienbestand der Stadtbücherei Eschweiler zeigt exemplarisch, wie vielfältig das Angebot inzwischen ist.

Die **JIM Studie**, die sich mit dem Medienverhalten von Kindern und Jugendlichen beschäftigt, zeigt: Kinder und Jugendliche haben ein vielfältiges Medienkonglomerat, mit welchem sie sich in ihrer täglichen und wöchentlichen freien Zeit beschäftigen. Seit dem ersten Erscheinen der JIM-Studie wird das Lesen von Büchern und deren Stellenwert im Alltag von Jugendlichen erfasst. **Dabei zeigt sich bezüglich der Häufigkeit, mit der Jugendliche sich der Lektüre von Büchern widmen, eine erstaunliche Kontinuität angesichts eines mittlerweile 25-jährigen Betrachtungszeitraums.** Eine Bibliothek oder ein Medienhaus, das die Vielfalt an Medien abdecken kann, ist für Kinder und Jugendliche attraktiv. Ein kostenloser Nuterausweis und verschiedene Medienangebote führen sie zu einer mündigen Mediennutzung heran.



Bücher lesen* 2013 – 2023
– täglich/mehrmals pro Woche –



Quelle: JIM 2013–JIM 2023, *nur gedruckte Bücher, Angaben in Prozent, Basis: alle Befragten, n=1.200

Den verbindlich zu erfüllenden Medienkompetenzrahmen NRW unterstützt die Stadtbücherei Eschweiler seit Jahren mit den **festen Kooperationen** zwischen Willi-Fährmann-Schule und der EGS Stadtmitte. Mit dem städtischen Gymnasium und der KGS Don-Bosco wird das Lesementoring als festes Schulangebot durchgeführt.

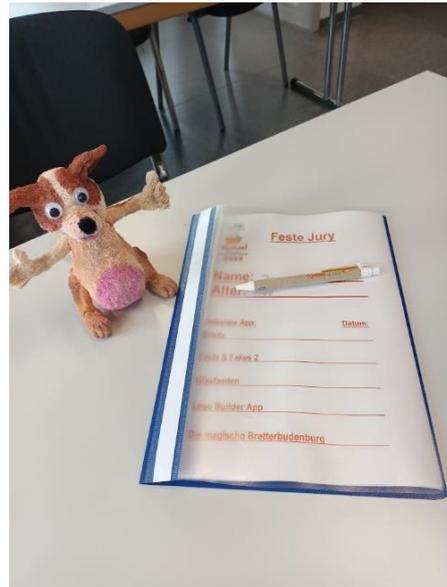
Projektbezogene Kooperationen wurden mit weiteren Schulen vor Ort durchgeführt. Treffen mit Integrationsgruppen aus VHS und freien Initiativen und weiteren Schulen fanden statt.

Die Nachfrage nach Kooperationen und medienpädagogischen außerschulischen Angeboten von Schulen, OGS und Kindertagesstätten ist groß und kann leider mit den vorhandenen personellen Kapazitäten nicht vollumfänglich gedeckt werden. Andererseits besteht bedauerlicherweise immer noch eine Informationslücke bei vielen Einrichtungen über das vielfältige Angebot, das die Stadtbücherei Eschweiler vorhält und leisten kann.

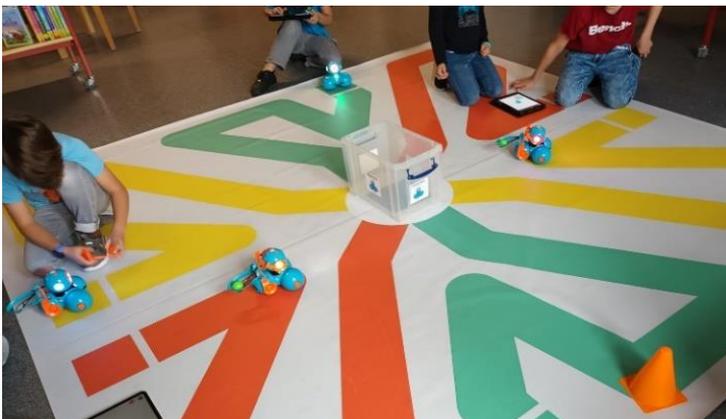
68 Termine mit 1409 Teilnehmer*innen haben stattgefunden.

Schnupper-TOMMI/Coding/3D-Druck:

Die Stadtbücherei Eschweiler bewarb sich zum zweiten Mal erfolgreich für den Schnupper-TOMMI, der den kleineren Bibliotheken in der Wettbewerbskategorie APPs im Rahmen des **Deutschen Kindersoftwarepreises** für die Testungen angeboten wird. Eine feste Jury wurde mit Schüler*innen der Realschule Patternhof gebildet. Die feste Jury hat die Aufgabe, alle neuen APPs aus allen Kategorien zu testen, während die freien Teilnehmer*innen aussuchen können, welche APPs sie testen. Zwingend für alle Teilnehmer*innen ist das Ausfüllen eines Bewertungsbogens.



Mit der Konzepterstellung durch die Medienpädagogin und der sukzessiven Fortbildung der eigenen Mitarbeiter*innen sowie mit der Anschaffung von Materialien wurden 23 Coding-Angebote zum 3D-Druck, zu Robotik, TOMMI und Coding im Rahmen des Frühlings- und Herbstprogramms sowie während des Sommerleseclubs präsentiert. Vielfach war die Nachfrage größer als die Kapazitäten es ermöglichen konnten.



Nachhaltigkeit/„Bibliothek der Dinge“

Wie tragen Bibliotheken zur Erfüllung der Agenda 2030 bei?

Als Kultur- und Bildungseinrichtungen, in denen Information, Wissen und digitale Infrastruktur langfristig, niederschwellig und konsumfrei für alle Bürger*innen zur Verfügung gestellt und geteilt werden, leisten Bibliotheken einen Beitrag zu jedem einzelnen der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung.

Durch den Zugang zu hochwertiger Bildung (Ziel 4), zu Informations- und Kommunikationstechnologien, durch die Bewahrung des Kulturerbes (Ziel 11.4) oder die nachhaltige Entwicklung von Städten und Gemeinden (Ziel 11) tragen sie bereits durch ihren Grundauftrag tagtäglich zur Agenda 2030 bei. Darüber hinaus setzt sich die Stadtbücherei Eschweiler proaktiv für das Thema ein – sei es durch die thematische Erweiterung ihres Medienbestandes, durch Kooperationen z.B. mit der AWA zum Thema Nachhaltigkeit oder durch die Integration von geflüchteten Menschen. Auch die in 2022 eingerichtete „Bibliothek der Dinge“ mit einem Ausleihangebot von der Erzählschiene über Schraubenzieher Sets, Buttonmaschine, Laminiergerät und vielen anderen nützlichen Dingen, die man nicht täglich braucht, erfreut sich zunehmender Inanspruchnahme und positiver Wahrnehmung.



Veranstaltungen:

Bei Jung und Alt beliebt waren die vielfältigen Veranstaltungsangebote der Stadtbücherei Eschweiler. Die Veranstaltungen stellen für die Bibliothek ein Instrument zur Kommunikation mit ihren Kunden dar, das von der alltäglichen Begegnung abweicht und teils unvergessliche Momente schafft. Mit der Vielfalt der dargebotenen Aktionen und Veranstaltungen, übernimmt die Stadtbücherei Eschweiler auch eine **gesellschaftliche und sozial integrative Funktion**, entwickelt sich zu einem **Kommunikations- und Kulturzentrum**, das die soziale und kulturelle Infrastruktur der Stadt bereichert. Kostenfrei oder allenfalls mit geringen Beiträgen sind die Hürden zur Teilnahme äußerst niederschwellig. Zum Programm der Stadtbücherei gehörten in 2023 Ferien- und Kreativaktionen für Kinder und Jugendliche sowie Angebote für Erwachsene wie z. B. die Teilnahme an der „langen Nacht der Bibliotheken“, „Euregio liest“, der Digitaltag, vielfältige Autorenbegegnungen mit Diskussion und szenische Lesungen, literarisches Theater, u.v.m.



Projekte/Förderungen:

Landesförderung:

Das Projekt **„ENTDECKEREI“ – GROSSER ORT FÜR KLEINE MENSCHEN** war in 2022 zur Förderung durch das Land NRW beantragt worden. Im Herbst 2023 konnte nun mit der Neugestaltung, -konzeptionierung und -möblierung der **Kinderbücherei** begonnen werden. Nachdem die Stadtbücherei mit insgesamt 3 Teilprojekten in den vergangenen Jahren sowohl den Jugendbereich als auch den Erwachsenenbereich mit Lesecafé und Lesezone einrichten konnte, stand die Kinderbibliothek noch aus. Vielerorts sind lebendige und fantasievolle Kinderbibliotheken entstanden mit Bereichen der flexiblen und funktionellen Bestandspräsentation, kindgerechtem Mobiliar, für Kinder geeigneten Regalhöhen, Bereichen für Bilderbuch- und Vorschulkinder.

Bibliothekserstkontakte, kleine und größere Veranstaltungen sowie ein vielfältiges Kreativangebot mit Lese-, Mal-, Spiel- und Bastelaktionen gehören zum täglichen Geschäft von Kinderbibliotheken. Diese Aktionen sind in Eschweiler stark nachgefragt. Da kein separater Veranstaltungsraum zur Verfügung steht, muss dieser Bereich Kinderbibliothek besonders für Doppelnutzung und entsprechend mit leicht beweglichem Mobiliar bzw. Einheiten ausgestattet werden und somit flexibel sein. Hinzu kommt in Eschweiler die Herausforderung, dass zwei Mitarbeiterarbeitsplätze (davon ein Platz als Info- und Arbeitsplatz) in diesem Bereich angesiedelt sind und dort aus Platzgründen auch künftig verbleiben müssen.

Die Namensgebung beinhaltet den Wunsch, Bestände attraktiv präsentieren zu können und gleichzeitig den Entdeckergeist von Kindern anzuregen, den Wohlühlcharakter der Bibliothek, die Verweil- und Aufenthaltsqualität zu verbessern und auf ein zeitgemäßes, modernes Niveau anzuheben. Eine neue räumliche Anordnung von Medien, eine Verringerung der Bestände, eine neue flexible modular zu nutzende Lese- und Wohlühl-Treppe, neue flexibel nutzbare Regale, Tröge und ergänzendes Mobiliar sollen dies im benannten Bereich in Gang setzen.

Der Projektumfang mit Umsetzung in 2023 und 2024 betrug 70.000 €. Die Förderquote des Landes NRW machte erfreulicherweise nicht nur wie sonst 60% sondern 80% der Kosten aus. Mit einem schönen Einweihungsfest konnte die neue **„Entdeckerei“** im März 2024 feierlich eröffnet werden.

Wahrlich ein **„Großer Ort für Kleine Menschen“!**





Der Förderverein der Stadtbücherei e.V. und die Sparkasse Eschweiler:

haben den Ersatz von 10 iPads finanziert. Nach der Erstausrüstung eines Koffers mit 16 iPads durch die Kulturstiftung der Sparkasse Aachen und des Fördervereins in 2016 konnten die iPads nicht mehr aktualisiert werden. Die Durchführung des TOMMIs und weiterer Veranstaltungen aus dem Portfolio der Stadtbücherei waren nur noch mit hohem personellen Aufwand für ständiges Um- und Aufspielen von APPs und Software möglich. Mit zwei zusätzlich aus dem städtischen Haushalt finanzierten **iPads konnten so 12 von 16 gegen neuere der 10. Generation ausgetauscht** werden. Die Altgeräte wurden zu einem geringen Preis noch weiterverkauft.

Förderverein der Stadtbücherei e.V., Deutscher Literaturfonds und Kulturrucksack der Städteregion Aachen:

Eine kleine Krimireihe mit drei regionalen Krimiautor*innen (Olaf Müller, Arno Strobl und Ingrid Davis) und weitere Veranstaltungen konnten auf Antragstellung durch den Förderverein angeboten werden.

Mit viel Arbeit und Aufwand wurde der **Bücherflohmarkt** im September bei bestem Wetter erfolgreich durchgeführt. Die in 2022 eingeführten Buch-Challenges wurden auch in 2023 zweimal durchgeführt und mit jeweils einer kleinen Preisverleihung zum Abschluss gebracht.

Medien für die Aktualisierung und Erneuerung des vielgenutzten Comic- und Mangabestandes in Höhe von 1000,- € konnten angeschafft werden.

Der Sommerleseclub wurde letztmalig vom Kultursekretariat Gütersloh als federführende Stelle des Landes NRW mit den Werbematerialien und 500,- € für Buchanschaffungen oder Begleitveranstaltungen gefördert. Mit Jahresende 2023 wurde die Betreuung des Sommerleseclubs von der Fachstelle für öffentliche Bibliotheken NRW im Dezernat 48 der Bezirksregierung Düsseldorf übernommen. Werbematerialien werden weiterhin kostenfrei zur Verfügung gestellt, die Sachmittel-Förderung von 500,- € entfällt. Hier hat der Förderverein der Stadtbücherei e.V. schon zugesagt, diese Summe für 2024 zu übernehmen.

Lesepatinnen und -paten: Sie unterstützen die Stadtbücherei noch immer zuverlässig im Sommerleseclub mit ihrer Präsenz und übernehmen auch die Termine im lesenden Adventskalender. Erfreulicherweise konnten für dieses Engagement inzwischen auch einige Jugendliche gewonnen werden, die bereit sind, für diese Lesefördermaßnahme einen Teil ihrer Freizeit zu opfern.

Vernetzt/Fortbildungen:

Die Kooperationen mit Schulen, Einrichtungen vor Ort und in der Region, sowie die fachlichen Kontakte auf regionaler und überregionaler Ebene konnten wieder aufgenommen werden. Treffen und Aktionen in Präsenz sind zum Glück wieder uneingeschränkt möglich. Online-Termine für Fortbildungen haben sich parallel zu Präsenzterminen etabliert. Sie sind oft eine Alternative überhaupt und/oder eine kostengünstigere Möglichkeit für die Kolleg*innen teilnehmen zu können. Das Bibliothekspersonal nutzt die fachlichen Fortbildungsangebote soweit es die personellen Kapazitäten zulassen.

Personal:

Unverändert bestehen 5,5 Planstellen, von denen zum Zeitpunkt der Berichterstellung jedoch nur 3,96 VZÄ besetzt sind. Leider schied im September 2023 die Inhaberin der halben medienpädagogischen Stelle aus persönlichen Gründen aus. Dies führte zu einer Reduzierung bei manchen medienpädagogischen Angeboten und der Pflege von Kontakten mit Schulen und anderen Partnern. Eine Nachbesetzung ist im April 2024 erfolgt. Im Februar 2024 verließ der in 2023 fertig ausgebildete Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste ebenfalls die Stadtbücherei, um eine Stelle in einer anderen Bibliotheksart anzutreten. Diese Stelle wurde zur Nachbesetzung ausgeschrieben.

Finanzen:

Einnahmen und Ausgaben der Stadtbücherei (inkl. Personal- und Projektkosten) stellen sich für 2023 wie folgt dar (die Zahlen für 2023 sind noch vorläufig).

Ergebnis Jahresabschluss Produkt Bibliothek			
	2022 in EUR	2023 in EUR	Veränderung in %
Aufwendungen /Auszahlungen insgesamt	402.367,28	461.055,20	+14,6
davon Aufwendungen	79.916,80	78.677,75	
davon Personalkosten	322.450,48	342.457,79	
davon Auszahlungen investiv	0,00	39.919,66	
Erträge/Einzahlungen insgesamt	24.189,53	56.529,68	+133,7
davon Erträge	19.760,20	22.640,36	
davon Einzahlungen investiv	0,00	30.332,00	
davon Landesmittel	4.429,33	3.557,32	
Zuschussbedarf (Ertrag abzgl. Aufwendungen)	378.177,75	404.525,52	+7,0
Zuschussbedarf je Einwohner	6,50	7,02	

Ausblick:

Die eingangs erwähnten erfreulichen Zahlen in Bezug auf Besucher- und Ausleihzahlen im vergangenen Jahr und die Wahrnehmung der Stadtbücherei bei unseren Kunden untermauern eindeutig, dass die Stadtbücherei nicht nur als Informationszentrum und außerschulische Bildungseinrichtung, sondern als Freizeiteinrichtung, als Lern- und Arbeitsort wahrgenommen wird. Die Veranstaltungen und Angebote haben Menschen jeden Alters angesprochen. Die Stadtbücherei Eschweiler ist ein sozialer, integrativer Treffpunkt für die gesamte Stadt. Wir sind stolz darauf, dass die Bibliothek nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch als kulturelles Zentrum fungiert, das die Lebensqualität der Eschweiler Gemeinschaft bereichert.

Angegangen werden muss die Ausstattung des Medienbestandes mit RFID-Technik zur Automatisierung standardisierter Bibliotheksprozesse (z.B. Selbstverbuchungsterminal/Zahlautomat u.a.) und zur Erweiterung des Service. Damit in Verbindung steht eine dann notwendig werdende Umgestaltung des Eingangsbereiches. Durch eine teilweise Automatisierung können personelle Kapazitäten freigesetzt werden für mehr Service und für die Möglichkeit, vielgefragte Angebote ausweiten und neue entwickeln zu können.

Die rundum positive Dynamik des vergangenen Jahres inspiriert und ermutigt uns, die Stadtbücherei als vielseitigen Ort weiter zu entwickeln und zu pflegen. Auch im Jahr 2024 stehen wir nicht still. Unser Frühjahrsprogramm ist verteilt und hat in großen Teilen schon stattgefunden. Der 17. Sommerleseclub kommt... viele neue „Dinge“ zum Ausprobieren und natürlich eine Vielzahl neuer Medien zur Information und zum Lernen - aber auch zum Stöbern und um in fremde Welten einzutauchen werden bereitgestellt. Herzliche Einladung!

Dankeschön:

Ein ganz herzliches „Danke“ für Ihre Besuche und Mediennutzungen. „Danke“ für Ihre Wertschätzung und viele Gespräche, die uns bereichert und unterstützt haben. „Danke“ unseren Ehrenamtler*innen beim Lesepateneinsatz und im Förderverein. „Danke“ meinem Büchereiteam für die gemeinsame Weiterentwicklung der Bibliothek. Gemeinsam haben wir auch in 2023 wieder viel erreicht! „Danke“ für die gute Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen der Verwaltung und mit zahlreichen Partnern. Wir bieten auch 2024 ein von Ihnen geschätzter Aufenthaltsort zu sein und freuen uns auf Ihren Besuch!



Eschweiler, im April 2024

Dipl.Bibl., Michaela Schmülling-Kosel

Den Jahresbericht und den Pressespiegel 2023 finden Sie auch als Download auf unserer Homepage.

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Beschlussfassung	Rat der Stadt Eschweiler	öffentlich	30.01.2024
2.	Kenntnisgabe	Kulturausschuss	öffentlich	05.06.2024

Erstellung eines neuen kulturellen Leitbildes;

hier: Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 28.11.2023

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Eschweiler nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung,

1. ein kulturelles Leitbild für die Stadt Eschweiler zu erstellen
2. die Kulturförderrichtlinien an die heutigen Erfordernisse und Herausforderungen anzupassen.

Die Ausführung steht unter dem Vorbehalt der Bestandskraft des Haushaltes 2024.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft gez. Breuer		Datum: 26.01.2024 gez. Leonhardt					
1		2		3		4	
<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt	
<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	
<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt	
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt	
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig	
<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

Sachverhalt:

Mit Antrag vom 28. November 2023 beantragen die Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen im Rat der Stadt Eschweiler die

„Erstellung eines (neuen) kulturellen Leitbildes und die Anpassung der Kulturförderrichtlinien an die heutigen Erfordernisse und Herausforderungen.“ (s. Anlage)

Zudem bitten die antragstellenden Fraktionen darum, den Punkt auf die Tagesordnung der Ratssitzung zu nehmen.

Das kulturelle Leben ist ein wichtiger Standortfaktor für die Entwicklung einer Mittelstadt im Strukturwandel. Kunst, Kultur, Events und Veranstaltungen sind Voraussetzung für die Attraktivität als Familienstadt im Grünen und befördern den Zuzug neuer Einwohner*innen aus der Mittelschicht. Nach der Pandemie und der anschließenden Hochwasserkatastrophe konsolidiert sich das Leben der Stadtgesellschaft. Dies ist ein guter Zeitpunkt, auf die bestehenden Ressourcen zu schauen, Potenziale zu aktivieren und Schwerpunkte zu setzen und somit den Kulturstandort Eschweiler zu sichern und zukunftsfest auszurichten. Zudem findet ein Generationswandel statt.

Ein kulturelles Leitprofil, dass in einem moderierten Prozess mit allen relevanten Akteurinnen und Akteuren erarbeitet wird, gibt die Möglichkeit, zum einen das vorhandene Netzwerk zu stärken und zum anderen neue Unterstützerinnen und Unterstützer zu finden sowie sich über Schwerpunkte zu verständigen. Zudem ist es ein wichtiger Handlungsrahmen für eine zukunftsgerichtete Kulturförderung.

Wie in der letzten Ratssitzung bereits ausgeführt wurde, war bisher für den gesamten Bereich der kommunalen Kulturverwaltung nur eine 1,0 VZÄ EG 7 eingerichtet, die überwiegend administrativ-operative Tätigkeiten übernimmt. Als städtischer Kulturmanager wurde Max Krieger extern beauftragt, welcher jedoch sein Engagement um 50 % reduziert hat und nur noch herausgehobene Veranstaltungen betreut. Wie in der letzten Ratssitzung ebenfalls zur Kenntnis gegeben wurde, war es jedoch möglich, durch Stellenverlagerung eine Stelle für die kommunale Kulturförderung auszuschreiben, welche im Schwerpunkt u. a. die kommunale Kulturplanung mitverantworten wird. Das Stellenbesetzungsverfahren läuft. Vorbehaltlich eines positiven Abschlusses kann mit der Erstellung eines kulturellen Leitprofils in der 2. Jahreshälfte 2024 begonnen werden. Das weitere Vorgehen wird dann im Kulturausschuss abgestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Produktbereich 04 - Kultur und Wissenschaft ist haushaltsmäßig dem freiwilligen Aufgabenbereich zuzuordnen. Vorbehaltlich der Beschlussfassung über den Haushalt 2024 sind die für die Kulturförderung erforderlichen Haushaltsmittel im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung angemeldet und insoweit Bestandteil der anstehenden Haushaltsberatungen.

Personelle Auswirkungen:

Bei der Erstellung der Kulturrichtlinie und der Anpassung der Kulturförderrichtlinien werden personelle Kapazitäten in der Abteilung 410 gebunden.

Anlagen:

Antrag SPD-Grüne vom 28.11.2023

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Eschweiler
Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler



Stadt Eschweiler
Bürgermeisterin Nadine
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Amt 13
28. NOV. 2023
Leonhardt
AL 13 130 131

D. R.

28. November 2023

**Antrag:
Erstellung eines (neuen) kulturellen Leitbildes**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Leonhardt,
die Fraktionen der SPD und Bündnis90/Grüne beantragen die Erstellung eines (neuen)
kulturellen Leitbildes und die Anpassung der Kulturförderrichtlinien an die heutigen
Erfordernisse und Herausforderungen.

Die Erarbeitung eines Leitbildes ist selbstverständlich ein längerer Prozess,
an dem Kulturschaffende, Gesellschaft, Verwaltung und Politik etc. beteiligt werden sollen.
Das kulturelle Leben hat sich im Laufe der Zeit in vielerlei Hinsicht verändert (Stichworte sind
hier: Pandemie, demografische Entwicklung, Freizeitverhalten, Vereinsleben, Digitalisierung,
strukturelle Veränderungen). Um diesen Veränderungen und Herausforderungen proaktiv und
positiv zu begegnen, braucht es ein entsprechendes Leitbild.

Die Kulturförderrichtlinien bedürfen unseres Erachtens einer Überarbeitung, um an die
heutigen und zukünftig zu erwartenden Veränderungen und Herausforderungen angepasst zu
werden. Wir bitten diesen Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen,

Dietmar Krauthausen
SPD-Fraktionsvorsitzender

Dietmar Widell
Fraktionssprecher Bündnis 90/Die Grünen

- 1 -

SPD-Stadtratsfraktion Eschweiler
Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler
Rathaus, Zimmer 114
Tel.: 02403 / 71-357
E-Mail: spd-fraktion@eschweiler.de

Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen Eschweiler
Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler
Rathaus, Zimmer 10
Tel.: 02403 / 71-356
E-Mail: gruene-fraktion@eschweiler.de